

Betriebsanleitung

— Metall-Bandschleifmaschine

- MBSM 75-201-1, MBSM 75-203-1, MBSM 75-203-2
- MBSM 75-203-2 AS, MBSM 75-240-1, MBSM 75-240-2
- MBSM 75-240-2 AS, MBSM 100-140-1, MBSM 100-140-2
- MBSM 150-203-2, MBSM 150-203-2 AS
- MBSM 150-240-2, MBSM 150-240-2 AS



MBSM 100-140-2 / 400 V



MBSM 150-240-2 / 400V



MBSM 150-240-2 AS / 400V

MBSM-SERIE

Impressum

Produktidentifikation

Metall-Bandschleifmaschine	Artikelnummer
MBSM 75-201-1 / 230V	3925271
MBSM 75-203-1 / 400V	3925272
MBSM 75-203-2 / 400V	3925273
MBSM 75-203-2 AS / 400V	3925274
MBSM 75-240-1 / 230V	3923271
MBSM 75-240-1 / 400V	3923272
MBSM 75-240-2 / 400V	3923273
MBSM 75-240-2 AS / 400V	3923274
MBSM 100-140-1 / 230V	3923141
MBSM 100-140-2 / 400V	3923142
MBSM 150-203-2 / 400V	3925315
MBSM 150-203-2 AS / 400V	3925316
MBSM 150-240-2 / 400V	3923315
MBSM 150-240-2 AS / 400V	3923316

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0 951 96555 - 55

E-Mail: info@metallkraft.de
Internet: www.metallkraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 23.05.2025
Version: 2.04
Sprache: deutsch

Autor: AN/LA

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2025 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit.....	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Qualifikation des Personals	4
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Sicherheitseinrichtungen	6
2.6 Sicherheitskennzeichnungen.....	6
2.7 Sicherheitsdatenblätter	6
2.8 Allgemeine Sicherheitshinweise	7
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	8
3.1 Vorhersehbarer Fehlgebrauch.....	8
3.2 Restrisiken.....	8
4 Technische Daten.....	9
4.1 Tabelle	9
4.2 Lärmpegel.....	10
4.3 Typenschild.....	10
5 Transport und Verpackung	10
5.1 Anlieferung und Transport.....	10
5.2 Verpackung.....	11
5.3 Lagerung.....	11
6 Gerätebeschreibung	12
6.1 Darstellung.....	12
6.2 Elektrischer Anschluss.....	15
7 Betrieb	15
7.1 Allgemeines	15
7.2 Schleifen auf dem Planschleiftisch	15
7.3 Schleifen an der Werkstückauflage	16
8 Hinweise für den Schleifvorgang.....	16
9 Pflege, Wartung und Instandsetzung	16
9.1 Pflege nach Arbeitsende.....	16
9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur.....	17
10 Störungen und mögliche Ursachen.....	19
11 Entsorgung und Wiederverwertung	20
11.1 Außer Betrieb nehmen.....	20
11.2 Entsorgung von Schmierstoffen.....	20
11.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen	20
12 Ersatzteile	20
12.1 Ersatzteilbestellung.....	20
12.2 Ersatzteilzeichnungen.....	22
13 Elektro-Schaltpläne	34
14 EU-Konformitätserklärung	44
15 Notizen	45

1 Einführung

Mit dem Kauf der Maschine von METALLKRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung der Maschine.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Maschine. Sie ist stets am Einsatzort der Maschine aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Maschine.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Bandschleifmaschine zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Maschine oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Gerät persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Atemschutz

Der Atemschutz dient zum Schutz der Atemwege und der Lunge vor der Aufnahme von Staubteilchen.



Augenschutz

Die Schutzbrille schützt die Augen vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeitsspritzern.



Gehörschutz

Der Gehörschutz schützt die Ohren vor Gehörschäden durch Lärm.



Kopfschutz

Der Industriehelm schützt den Kopf vor herabfallenden Gegenständen und Anstoßen an feststehenden Gegenständen.



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallenden Teilen und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Sicherheitseinrichtungen

Schutzscheibe

Zum Schutz gegen Funkenflug ist am Gehäuse über dem Kontaktrad, eine Schutzscheibe angebracht.

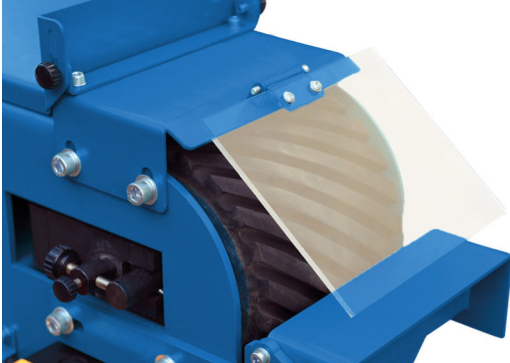


Abb. 1: Schutzscheibe

Motorschutzschalter

Zum Schutz gegen Überlastung ist an der Maschine ein Motorschutzschalter installiert.



Abb. 2: Motorschutzschalter

Not-Halt Taster

Durch Drücken des Not-Halt-Taster (Abb. 3) wird die Maschine sofort stillgesetzt. Nachdem der Not-Halt-Taster gedrückt worden ist, muss dieser durch Drehen entriegelt werden, damit ein Wiedereinschalten möglich ist.

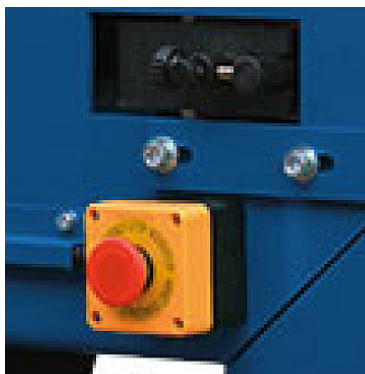


Abb. 3: Not-Halt Taster

2.6 Sicherheitskennzeichnungen an der Bandschleifmaschine

An der Bandschleifmaschine sind folgende Sicherheitskennzeichnungen angebracht (Abb. 4), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 4: Sicherheitskennzeichnungen

Die an der Maschine angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen.

Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist die Maschine außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

2.7 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0.

Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

2.8 Allgemeine Sicherheitshinweise



HINWEIS!

Die Maschinen sind so konstruiert, dass sie den allgemeinen sicherheitstechnischen Anforderungen genügen. Bitte beachten Sie stets die entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften. In Zweifelsfällen fragen Sie den technischen Aufsichtsbeamten.



ACHTUNG!

Vor dem Start, Gebrauch, Wartung oder anderen Eingriffen an der Maschine müssen die Gebrauchs- und Wartungsanweisungen sorgfältig durchgelesen werden. Der Umgang und das Arbeiten mit der Maschine ist nur Personen gestattet, die mit dem Umgang und der Wirkungsweise der Maschine genau vertraut sind.

- Beim Arbeiten mit der Maschine die Hände niemals in die Nähe von rotierenden Teilen bringen!
- Die scharfkantigen Späne nicht mit der Hand entfernen; Handbesen oder Spänehaken benutzen!
- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig. Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit vor Arbeitsbeginn.
- Halten Sie die Maschine und ihr Arbeitsumfeld stets sauber. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.
- Sichern Sie prinzipiell Ihr Werkstück beim Arbeiten mit geeigneten Spannvorrichtungen. Sorgen Sie für eine ausreichende Auflagefläche.
- Die Maschine darf in ihrer Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorgesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Entfernen Sie Werkzeugschlüssel und sonstige lose Teile nach der Montage oder Reparatur von der Maschine, bevor Sie sie einschalten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten und diese in einwandfreiem lesbarem Zustand halten
- Halten Sie Kinder und nicht mit der Maschine vertraute Personen von Ihrem Arbeitsumfeld, der Maschine und Werkzeugen fern.
- Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gerüstet und gewartet werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.
- Bei Wartungs-, Rüstungs- und Instandhaltungsarbeiten grundsätzlich die Maschine ausschalten! Zusätzlich Netzstecker ziehen bzw. die Maschine von der Stromzufuhr trennen!
- Ziehen Sie nicht an der Netzleitung um den Stecker aus der Steckdose herausziehen.
- Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Achten Sie darauf, dass der Hauptschalter sich in der Position „AUS“ befindet, wenn Sie die Maschine mit der Stromzufuhr verbinden, um ein unbeabsichtigtes Einschalten zu vermeiden.
- Tragen Sie enganliegende Arbeitskleidung, Sicherheitsbrillen, Sicherheitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie langes Haar zusammen. Beim Arbeiten keine Uhren, Armbänder, Ketten, Ringe oder Handschuhe tragen (Rotierende Teile!).
- Tragen Sie bei staubigen Arbeitsbedingungen eine Staubmaske.
- Tragen Sie einen Gesichtsschutz.
- Sorgen Sie für einen sicheren Stand und achten Sie auf ausreichend Gleichgewicht beim Arbeiten. Arbeiten Sie nie in vorgebeugter Stellung, sondern immer aufrecht stehend.
- Lesen Sie die Anleitung aufmerksam. Machen Sie sich mit den Anwendungsmöglichkeiten, den Begrenzungen des Werkzeugs und den potentiellen Gefahren vertraut.
- Die Maschine muss geerdet werden.
- Brandgefahr bei unzureichender Belüftung des Motors.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Lassen Sie die Maschine nie unbeaufsichtigt in Betrieb und bleiben Sie bis zum totalen Stillstand des Werkzeuges bei der Maschine. Danach den Netzstecker ziehen um vor ungewolltem Einschalten zu schützen.
- Schützen Sie die Maschine vor Nässe (Kurzschlussgefahr!).
- Pflegen Sie das Werkzeug sorgfältig. Die Arbeit lässt sich am Besten mit sauberen und scharfen Werkzeugen verrichten.
- Befolgen Sie die Anweisungen zur Schmierung und Austausch von Ersatzteilen.
- Verwenden Sie Elektrowerkzeuge und -maschinen nie in der Umgebung von entflammaren Flüssigkeiten und Gasen (Explosionsgefahr!).
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung der Maschine, dass keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen, um Gefahrenquellen zu vermeiden!
- Überlasten Sie die Maschine nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsreich.

- Benutzen Sie das richtige Werkzeug! Achten Sie darauf, dass die Werkzeuge nicht stumpf oder beschädigt sind.
- Das Werkstück darf erst nach dem Einschalten des Schleifbandes mit diesem in Berührung gebracht werden.
- Vorstehende Teile, wie z.B. Anschlagbleche, Griffe, etc. müssen so gesichert werden, dass Menschen nicht gefährdet werden.
- Halten Sie die Hände von rotierenden Teilen fern.
- Diese Maschine ist nicht zum Nass-Schleifen geeignet. Verwenden Sie niemals Wasser auf der Werkstückoberfläche bzw. auf dem Schleifband.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und -zubehör um eventuelle Gefahren- und Unfallrisiken zu vermeiden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist zum Schleifen von kantigen Metall- und metallähnlichen Werkstücken konzipiert.

Die Maschine ist universell einsetzbar für Schulen, Handwerksbetriebe, Werkstätten und für den Heimwerker, aber nicht für den industriellen Betrieb.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.



HINWEIS!

Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine oder der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch der Maschine sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Bedienungsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden an Personen oder Gegenständen aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruchs!



WARNUNG!

Schwerste Verletzungen durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Umbauten und Veränderungen der Metallbandschleifmaschine sind verboten.
Sie gefährden Menschen und können zur Beschädigung der Metallbandschleifmaschine führen.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

- können Gefahren für Personen entstehen,
- können die Metallbandschleifmaschine und weitere Sachwerte gefährdet werden,

- kann die Funktion der Metallbandschleifmaschine beeinträchtigt sein.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Metall-Bandschleifmaschine übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.1 Vorhersehbarer Fehlgebrauch

- Bearbeiten von zu großen oder schweren Werkstücken.
- Bearbeiten von nicht fixierten oder nicht ausreichend fixierten Werkstücken.
- Schleifen von brennbaren Materialien (z.B. Magnesium, Holz o.Ä.).

3.2 Restrisiken

- Berühren von rotierenden Teilen oder Werkzeugen
- Verletzungen durch umherfliegende Werkstücke oder Werkstückteile
- Berühren von spannungsführenden Teilen
- Reißen des Schleifbands durch fehlerhafte Spannung
- Beeinträchtigung des Gehörs bei längerer Arbeit ohne Gehörschutz

4 Technische Daten

4.1 Tabelle

Modell MBSM	75-201-1	75-240-1	75-240-2	100-140-1	100-140-2	150-240-2
Länge [mm]	980	1000	1000	640	640	1000
Breite / Tiefe [mm]	460	500	500	450	450	570
Höhe [mm]	1100	1150	1150	420	420	1150
Gewicht [kg]	83	82	82	39	39	98
Anschlussspannung [V]	230	230 / 400	400	230	400	400
Leistung Antriebsmotor [kW]	3,3	3,3	3/4	1,5	1/1,5	3/4
Grafitauflagenlänge [mm]	495	495	495	285	285	495
Grafitauflagenbreite [mm]	75	75	75	100	100	150
Grafitauflagendicke [mm]	2	2	2	2	2	2
Schleifbreite max. [mm]	75	75	75	100	100	150
Antriebsrad Durchmesser [mm]	200	240	240	140	140	240
Kontaktrad Durchmesser [mm]	200	200	200	127	127	200
Schleifbandlänge [mm]	2000	2000	2000	1220	1220	2000
Schleifbandbreite [mm]	75	75	75	100	100	150
Bandumlaufgeschwindigkeit(en) [m/s]	30	36	18/36	20	10,20	18/36
Nennweite Absaugstutzen außen [mm]	2x100	2 x 100	2 x 100	2 x 75	2 x 75	2 x 100
Emissions-Schalldruckpegel am Arbeitsplatz Lp (Leerlauf ohne Absaugung) [dB(A)]	87	87	87	87	87	87
Schutzklasse	IP54	IP 43	IP 43	IP 43	IP 43	IP 43

Modell MBSM	75-203-1	75-203-2	75-203-2-AS	75-240-2 AS	150-203-2	150-203-2 AS	150-240-2 AS
Länge [mm]	980	980	980	1000	955	955	1010
Breite / Tiefe [mm]	460	460	460	470	530	530	560
Höhe [mm]	1100	1100	1100	1140	1025	1025	1140
Gewicht [kg]	83	83	98	97	99	114	113
Anschlussspannung [V]	400	400	400	400	400	400	400
Leistung Antriebsmotor [kW]	3,3	2,5/3,3	2,5/3,3	3/4	2,5/3,3	2,5/3,3	3/4
Grafitauflagenlänge [mm]	495	495	495	495	495	495	495
Grafitauflagenbreite [mm]	75	75	75	75	150	150	150
Grafitauflagendicke [mm]	2	2	2	2	2	2	2
Schleifbreite max. [mm]	75	75	75	75	150	150	150

Modell MBSM	75-203-1	75-203-2	75-203-2-AS	75-240-2-AS	150-203-2	150-203-2-AS	150-240-2-AS
Antriebsrad Durchmesser [mm]	200	200	200	240	200	200	240
Kontaktrad Durchmesser [mm]	200	200	200	200	200	200	200
Schleifbandlänge [mm]	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000
Schleifbandbreite [mm]	75	75	75	75	150	150	150
Bandumlaufgeschwindigkeit(en) [m/s]	30	30/15	30/15	36/18	30/15	30/15	36/18
Nennweite Absaugstutzen außen [mm]	2x100	2x100	2x100	2x100	2x100	2x100	2x100
Emissions-Schalldruckpegel am Arbeitsplatz Lp (Leerlauf ohne Absaugung) [dB(A)]	87	87	87	87	87	87	87
Schutzklasse	IP54	IP54	IP54	IP54	IP54	IP54	IP54

4.2 Lärmpegel

Das Geräuschniveau der Bandschleifer liegt bei 87 dB(A), gemessen nach den geltende Vorschriften der Berufsgenossenschaft.



WARNUNG!

Es ist zu beachten, dass die Dauer der Schallbelastung, die Art und Beschaffenheit des Arbeitsbereiches sowie andere Maschinen die gleichzeitig in Betrieb sind den Lärmpegel am Arbeitsplatz mit beeinflussen.

4.3 Typenschild



Metallbandschleifer Belt grinding machine for metal			
Typ Type	MBSM 100-140-1	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	3923141	Baujahr Monat/Jahr Year of manufacture month/year	
Motorleistung Motor power	1,5 kW	Netzanschluss Power connection	230 V / 50 Hz
Schleifbandlänge Sanding belt length	1220 mm	Schalldruckpegel Sound pressure level	87 dB (A)
Schleifbandbreite Sanding belt width	100 mm	Gewicht Weight	39 kg
Absaugstutzendurchmesser Extraction duct diameter	2 x 75 mm		
Bandgeschwindigkeit Belt speed	20 m/s		
		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany	

Abb. 5: Typenschild

5 Transport und Verpackung

5.1 Anlieferung und Transport

Die Maschine nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden überprüfen. Sollte das Gerät Schäden aufweisen, sind diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler zu melden. Der Bandschleifer wird auf einer Palette geliefert. Diese kann auch als internes Transport Fundament verwendet werden.

Transport



WARNUNG!

Lebensgefahr durch herabfallende Last!

Wenn beim Transport das Gewicht des Gerätes nicht beachtet wird, kann die Maschine kippen.

Die Maschine darf ausschließlich stehend und nur mit ausgeschaltetem Motor transportiert werden.

Unsachgemäßes Transportieren ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an der Maschinen verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.

Beachten Sie das Gesamtgewicht der Maschine. Das Gewicht der Maschine ist in den "Technischen Daten" der Maschine angegeben. Im ausgepackten Zustand der Maschine kann das Gewicht der Maschine auch am Typenschild gelesen werden. Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht der Maschine aufnehmen können.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel, die unter Last reißen. Prüfen Sie die Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand.

Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden. Befestigen Sie die Lasten sorgfältig.



HINWEIS!

Die Bandschleifmaschine vor Feuchtigkeit schützen.

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



WARNUNG KIPPGEFAHR

Die Maschine darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Maschinen dürfen nur von autorisierten und qualifizierten Personen transportiert werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Uneben-

heiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

Transport mit einem Gabelstapler/Hubwagen:

Zum Versand wird das Gerät auf einer Palette fest montiert, sodass es mit einem Gabelstapler bzw. einem Hubwagen transportiert werden kann.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Gerätes sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton sind zerkleinert zur Altpapiersammlung zu geben.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe sind bei einer Wertstoffsammelstelle oder bei dem zuständigen Entsorgungsunternehmen abzugeben.

5.3 Lagerung

Die Metall-Bandschleifmaschine gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung lagern. Decken Sie die Maschine mit einer Schutzplane ab und achten Sie darauf, dass die Maschine nicht von unbefugten in Betrieb gesetzt werden kann.

6 Gerätebeschreibung

6.1 Darstellung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

6.1.1 MBSM 100-140-1 und MBSM 100-140-2

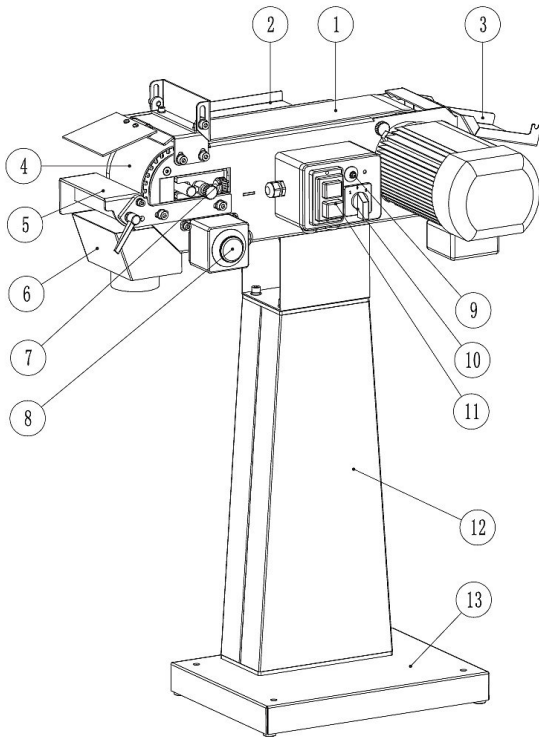


Abb. 6: Gerätebeschreibung MBSM 100-140-1 und MBSM 100-140-2

- 1 Planschleiftisch mit Schleifband
- 2 Schutzabdeckung
- 3 Schutzabdeckung
- 4 Schleifrolle
- 5 Auflagefläche für Werkstück
- 6 Staubsammelbehälter
- 7 Schleifbandverstellung
- 8 Not-Halt Taster
- 9 Motorschutz-Schalter
- 10 Geschwindigkeitsstufen-Schalter
- 11 Ein / Aus Schalter
- 12 Unterbau
- 13 Bodenplatte mit Verankerungsbohrungen

6.1.2 MBSM 75-240-1, MBSM 75-240-2, MBSM 150-240-2, MBSM 75-201-1, MBSM 75-203-1, MBSM 75-203-2, MBSM 150-203-2

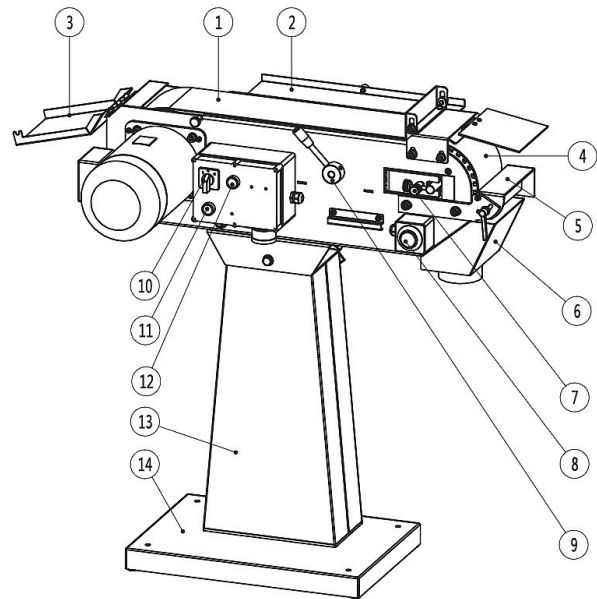


Abb. 7: Gerätebeschreibung MBSM 75-240-1, MBSM 75-240-2, MBSM 150-240-2, MBSM 75-201-1, MBSM 75-203-1, MBSM 75-203-2, MBSM 150-203-2

- 1 Planschleiftisch mit Schleifband
- 2 Schutzabdeckung
- 3 Schutzabdeckung
- 4 Schleifrolle
- 5 Auflagefläche für Werkstück
- 6 Staubsammelbehälter
- 7 Schleifbandverstellung
- 8 Not-Halt
- 9 Schleifbandverstellung
- 10 Geschwindigkeitsstufen-Schalter
- 11 Stop Knopf
- 12 Start Knopf
- 13 Unterbau
- 14 Fußplatte

6.1.3 MBSM 75-203-2 AS, MBSM 150-203-2 AS, MBSM 75-240-2 AS, MBSM 150-240-2 AS

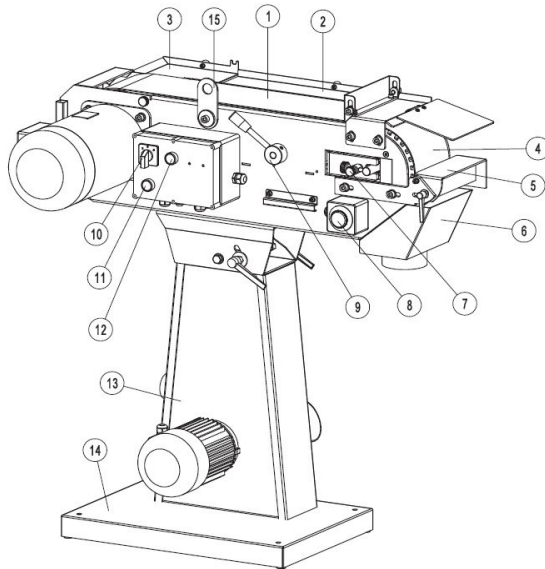


Abb. 8: Gerätebeschreibung MBSM 75-203-2 AS, MBSM 150-203-2 AS, MBSM 75-240-2 AS, MBSM 150-240-2 AS

- 1 Planschleiftisch mit Schleifband
- 2 Schutzabdeckung
- 3 Schutzabdeckung
- 4 Schleifrolle
- 5 Auflagefläche für Werkstück
- 6 Staubsammelbehälter
- 7 Schleifbandverstellung
- 8 Not-Halt
- 9 Schleifbandverstellung
- 10 Geschwindigkeitsstufen-Schalter
- 11 Stop Knopf
- 12 Start Knopf
- 13 Unterbau
- 14 Fußplatte
- 15 Absaugmotor



HINWEIS!

Für einen sicheren Stand empfiehlt es sich die Maschine über die im Maschinenfuß vorgesehenen Bohrungen auf einem standsicheren ebenen Untergrund (vorzugsweise betoniert) zu befestigen.



HINWEIS!

Blanke Metallteile gründlich reinigen. Dazu übliche Lösungsmittel verwenden. Kein Wasser!

6.1.4 MBSM 100-140-1 und 100-140-2

Mit folgenden Schritten die Metallbandschleifmaschine montieren:

Schritt 1: Maschine auspacken und auf Vollständigkeit sowie Beschädigungen prüfen.

Schritt 2: Metallbandschleifmaschine mit Hilfe einer zweiten Person auf das Untergestell heben.

Schritt 3: Untergestell und Bodenplatte mit Hilfe der 8 Schrauben an der Metallbandschleifmaschine montieren.

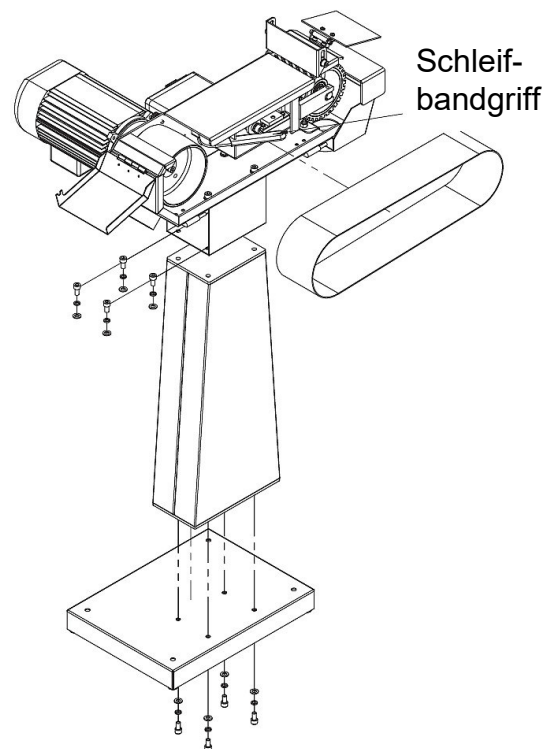


Abb. 9: Montage MBSM 100-140-1 und 100-140-2

Schritt 4: Schleifband in die Metallbandschleifmaschine einlegen und spannen.

Schritt 5: Seitliche Schutzabdeckung schließen.

Schritt 6: Mit Hilfe von Stahlbolzen die Maschine durch die 4 Befestigungspunkte in der Bodenplatte am Boden befestigen.

6.1.5 MBSM 75-240-1, MBSM 75-240-2, MBSM 150-240-2, MBSM 75-201-1, MBSM 75-203-1, MBSM 75-203-2, MBSM 150-203-2

Mit folgenden Schritten die Metallbandschleifmaschine montieren:

Schritt 1: Maschine auspacken und auf Vollständigkeit sowie Beschädigungen prüfen.

Schritt 2: Metallbandschleifmaschine mit Hilfe einer zweiten Person auf das Untergestell heben.

Schritt 3: Untergestell und Bodenplatte mit Hilfe der 8 Schrauben an der Metallbandschleifmaschine montieren.

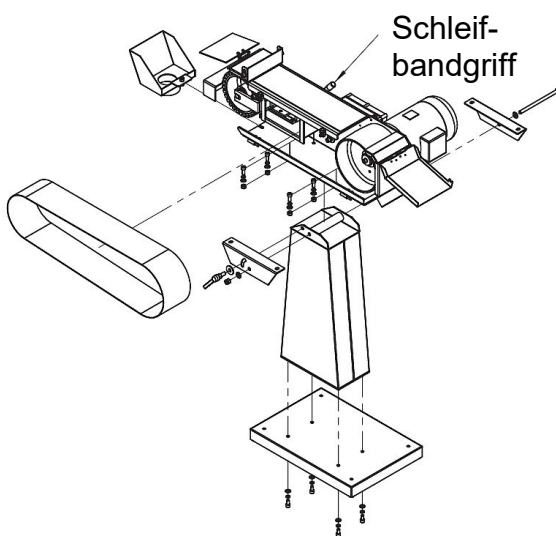


Abb. 10: Montage MBSM 75-240-1, MBSM 75-240-2, MBSM 150-240-2, MBSM 75-201-1, MBSM 75-203-1, MBSM 75-203-2, MBSM 150-203-2

Schritt 4: Schleifband in die Metallbandschleifmaschine einlegen und spannen.

Schritt 5: Seitliche Schutzabdeckung schließen.

Schritt 6: Mit Hilfe von Stahlbolzen die Maschine durch die 4 Befestigungspunkte in der Bodenplatte am Boden befestigen.

6.1.6 MBSM 75-203-2 AS, MBSM 150-203-2 AS, MBSM 75-240-2 AS, MBSM 150-240-2 AS

Mit folgenden Schritten die Metallbandschleifmaschine montieren:

Schritt 1: Maschine auspacken und auf Vollständigkeit sowie Beschädigungen prüfen.

Schritt 2: Metallbandschleifmaschine mit Hilfe einer zweiten Person auf das Untergestell heben.

Schritt 3: Untergestell und Bodenplatte mit Hilfe der 8 Schrauben an der Metallbandschleifmaschine montieren.

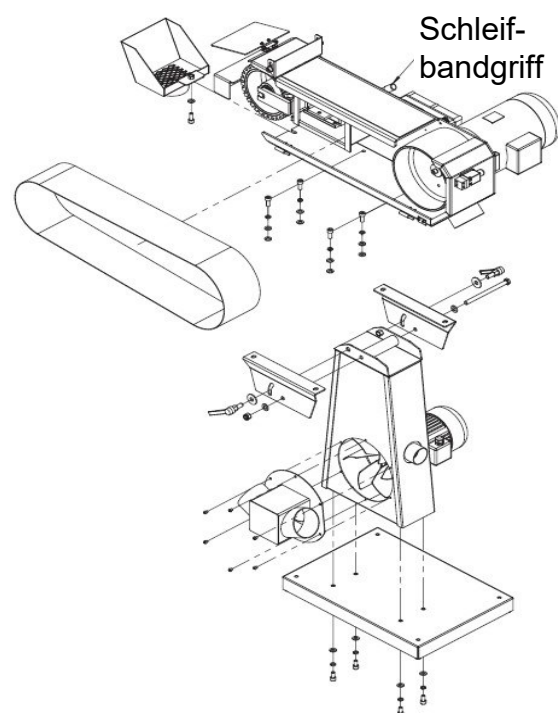


Abb. 11: Montage MBSM 75-203-2 AS, MBSM 150-203-2 AS, MBSM 75-240-2 AS, MBSM 150-240-2 AS

Schritt 4: Schleifband in die Metallbandschleifmaschine einlegen und spannen.

Schritt 5: Seitliche Schutzabdeckung schließen.

Schritt 6: Mit Hilfe von Stahlbolzen die Maschine durch die 4 Befestigungspunkte in der Bodenplatte am Boden befestigen.

6.2 Elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Einstellungen an der Maschine den Netzstecker ziehen.



ACHTUNG!

Die Maschine wird ohne Netzstecker geliefert. Der elektrische Anschluss an das Stromnetz und die Montage des Netzsteckers darf nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Setzen Sie die Metallbandschleifmaschine nur in trockener Umgebung ein. Betreiben Sie die Metallbandschleifmaschine nur mit einer Stromversorgung, die nachfolgende Anforderungen erfüllt:

- die Netzspannung und die Stromfrequenz der Stromversorgung muss den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.
- Maschinen mit 400 V Spannung müssen mit einer 16A Sicherung abgesichert werden.
- Absicherung mit einem Fehlerstromschutzschalter (FI-Schutzschalter).
- Verwendung einer Schutzkontaktsteckdose (Vorschriftsmäßig geerdete Steckdose).
- Verlegen Sie das Netzkabel so, daß es beim Arbeiten nicht stört und nicht beschädigt werden kann.
- Schützen Sie das Netzkabel vor Hitze, aggressiven Flüssigkeiten und scharfen Kanten.

Motordrehrichtung prüfen 400 V Modelle

Nach dem Elektrischen Anschluss prüfen, ob die Drehrichtung des Schleifbands der auf dem Schild angegebenen Richtung entspricht. Bei falscher Drehrichtung müssen die Anschlüsse der Phasenleitungen ausgetauscht werden.

Bei Ausrüstung mit einem Phasenwender:

Die Scheibe im Stecker mit einem Schraubenzieher hineindrücken und um 180° drehen.

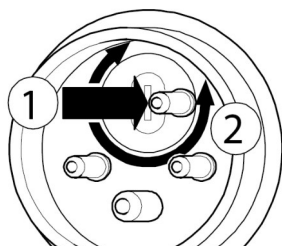


Abb. 12: Motor-Drehrichtung ändern



ACHTUNG!

Bei falscher Drehrichtung besteht Verletzungsgefahr. Schalten Sie die Maschine nur kurz ein, um die richtige Drehrichtung herauszufinden (wenn möglich ohne Werkstück).

7 Betrieb

7.1 Allgemeines



ACHTUNG!

Rotierende Teile! Tragen Sie enganliegende Kleidung. Achten Sie darauf, dass Haare oder Kleidungsstücke nicht von rotierenden Teilen erfasst werden! Tragen Sie ein Haarnetz. Beim Arbeiten mit der Maschine darf kein Schmuck getragen werden.



ACHTUNG!

Verletzungsgefahr!

Fliegende Späne und wegschleudernde Teile! Tragen Sie unbedingt eine Schutzbrille! Schützen Sie Ihre Augen vor umherfliegenden Spänen und anderen Splittern.

Vor jedem Arbeitsbeginn sind folgende Prüfungen durchzuführen:

- Kontrollieren Sie alle Kabel und Stecker.
- Kontrollieren Sie, ob die Werkstückauflagen ausgerichtet und fest angezogen sind.
- Beachten Sie, dass es für unterschiedliche Arbeiten auch unterschiedliche Körnungen der Schleifmittel gibt.
- Achten Sie vor dem Starten der Maschine darauf, dass sich das Schleifband frei drehen lässt und nicht von anstehenden Werkstücken gebremst oder blockiert wird.
- Schmieren Sie die Maschine regelmäßig gemäß Punkt Wartung
- Vor der Inbetriebnahme ist der mittige Lauf des Schleifbandes zu prüfen!
- Bandspannung prüfen!

7.2 Schleifen auf dem Planschleiftisch

Schritt 1: Maschine an das Stromnetz anschließen.

Schritt 2: Obere Schutzabdeckung öffnen.

Schritt 3: Überprüfen, dass der NOT-HALT-Schalter entriegelt ist.

Schritt 4: Maschine durch Betätigen der START-Taste einschalten.

Schritt 5: Schleifbandgeschwindigkeit einstellen.

Schritt 6: Werkstück auf dem Planschleiftisch auflegen und langsam gegen das Schleifband führen.

Schritt 7: Bandschleifmaschine nach Beendigung der Arbeit durch Drücken der STOP-Taste ausschalten.

Schritt 8: Schutzabdeckung schließen und Netzstecker ziehen.

Die Lebensdauer von einem neuen Schleifband wird wesentlich verlängert, wenn Sie mit leichtem Druck schleifen.



ACHTUNG!

Arbeiten Sie nicht mit zu viel Druck, da ansonsten das Schleifband zu schnell verschleißt. Bringen Sie nicht Ihre Finger mit dem Schleifband in Kontakt.

7.3 Schleifen an der Werkstückauflage

Schritt 1: Maschine an das Stromnetz anschließen.

Schritt 2: Obere Schutzabdeckung schließen.

Schritt 3: Überprüfen, dass der NOT-HALT-Schalter entriegelt ist.

Schritt 4: Maschine durch Betätigen der START-Taste einschalten.

Schritt 5: Schleifbandgeschwindigkeit einstellen

Schritt 6: Werkstück auf die Auflage legen. Das Werkstück mit beiden Händen langsam gegen das Schleifband führen und gut festhalten.

Schritt 7: Bandschleifmaschine nach Beendigung der Arbeit durch Drücken der STOP-Taste ausschalten.

Schritt 8: Netzstecker ziehen.



ACHTUNG!

Die Kante der Werkstückauflagen muss so positioniert werden, dass zum Schleifband ein Abstand von max. 1 mm besteht, um ein Einklemmen von Werkstücken oder Finger zwischen Tisch und Schleifband zu vermeiden.

8 Hinweise für den Schleifvorgang

Achten Sie beim Schleifen auf die Sicherheitshinweise und benutzen Sie die Schutzvorrichtungen an der Maschine sowie Ihre persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe, usw.).

Besondere Hinweise auf Situationen, die Schaden an Personen, an der Maschine und/oder an der Umgebung verursachen oder zu finanziellen Verlusten führen können:

- Achten Sie darauf, dass der Spalt zwischen Arbeitstisch und Schleifband nicht zu groß eingestellt ist. Insbesondere bei dünnen Werkstücken besteht die Gefahr, dass sich das Werkstück in den Spalt einzieht!
- Da die Maschine über keine Spannmöglichkeit verfügt ist es wichtig, dass Ihr Werkstück auf dem Arbeitstisch möglichst ganzflächig aufliegt und festgehalten werden kann!
- Achten Sie auf einen guten Zustand der Schleifmittel und tauschen Sie verbrauchte Schleifmittel rechtzeitig aus. Nur mit einwandfreien Werkzeugen erreichen Sie eine gute Schleifqualität!

9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten die Maschine abschalten und den Netzstecker ziehen.
- Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

9.1 Pflege nach Arbeitsende



Schutzhandschuhe tragen!



HINWEIS!

Für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel verwenden. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

Schritt 1: Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Schritt 2: Die Maschine von Spänen und Staub mit Druckluft (Achtung: Schutzbrille und Staubmaske tragen!) und/oder mit einem trockenen Lappen reinigen.

- Schritt 3: Alle unlackierten Metalloberflächen mit etwas Antirostspray einsprühen bzw. einölen.
- Schritt 4: Spänebehälter leeren und reinigen.
- Schritt 5: Die Maschine auf Beschädigungen an den Sicherheitsvorrichtungen prüfen. Wenn notwendig, unter Beachtung der Sicherheitshinweise die Reparatur durchführen oder veranlassen.
- Schritt 6: Die Maschine regelmäßig prüfen auf:
- Schmierung der Lager (1x Monat)
 - Lockere Schrauben und Muttern
 - Abgenutzte oder beschädigte Schalter
- Schritt 7: Alle 6 Monate, bei täglicher Nutzung monatlich die Graphitschicht prüfen, bei Abnutzung oder Beschädigung ersetzen.

9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

Sollte die Metall-Bandschleifmaschine nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

9.2.1 Schleifbandwechsel



ACHTUNG!

Verwenden Sie nur Bänder mit den Abmessungen die in den Technischen Daten genannt werden. Prüfen Sie vor dem Einbau und zu Ihrer eigenen Sicherheit die Abmessungen des Schleifbands und kontrollieren Sie es auf evtl. Konstruktionsfehler. Wählen Sie immer ein Schleifband, dass zum schleifenden Material passt.

Wählen Sie Schleifbänder mit einem Gewebe, bei dem die gegenüberliegenden Enden miteinander verklebt sind. Schleifbänder, deren Enden an der Oberseite miteinander verklebt sind, können beim Wechsel der Bandrichtung reißen.

Mit folgenden Schritten das Schleifband wechseln:

- Schritt 1: Maschine ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Schritt 2: Sicherungsschraube lösen und seitliche Schutzabdeckung öffnen.
- Schritt 3: Vordere Schutzabdeckung der Werkstückauflage durch Drehen des Hebels öffnen und nach oben klappen.
- Schritt 4: Schleifband mit Hilfe des Hebels (Abb.11) entspannen.

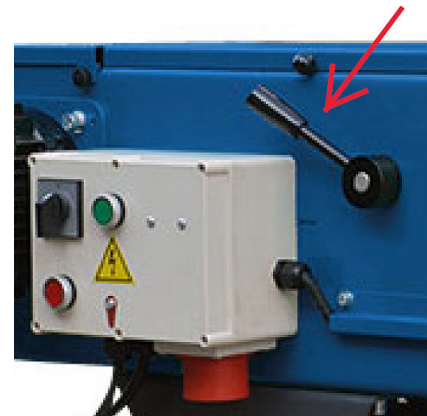


Abb. 13: Schleifband entspannen

- Schritt 5: Schleifband langsam gegen die Laufrichtung schieben und gleichzeitig das Schleifband seitlich von den Führungsrollen herunterziehen.
- Schritt 6: Neues Schleifband einlegen und spannen.
- Schritt 7: Seitliche Schutzabdeckung wieder schließen und die Sicherungsschraube festziehen.
- Schritt 8: Schleifband durch Drehen der Einstellschrauben (Abb.12) spannen.
- Schritt 9: Den Lauf des Schleifbands durch Drehen der Einstellschrauben (Abb.12) mittig einstellen.



Abb. 14: Schleifband spannen

- Schritt 10: Vordere Schutzabdeckung der Werkstückauflage schließen.

Bandführungsrolle wechseln

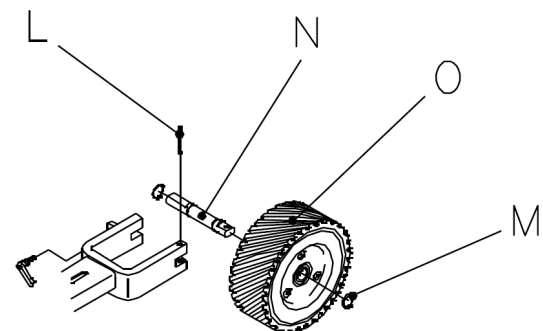


Abb. 15: Bandführungsrolle

Schritt 1: Vor dem Wechsel der Bandführungsrolle das Band, die Schleifvorrichtung und das Gehäuse entfernen.

Schritt 2: Mit einem 6 mm Dorn den Stift (M) heraus drücken.

Schritt 3: Bandführungsrolle mit Achse und Lager herausziehen.

Schritt 4: Sicherungsring (P) entfernen und die Achse (N) abmontieren.

Schritt 5: Die neue Bandführungsrolle (O) in umgekehrter Reihenfolge montieren.



ACHTUNG!

Die Körnung der Schleifmittel muss je nach Anforderung gewählt werden.



ACHTUNG!

Beim Aufziehen des Schleifbandes ist darauf zu achten, dass die Laufrichtung des Pfeils (siehe Schleifbandinnenseite) mit der Pfeilrichtung auf dem Gehäuse übereinstimmt.

10 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen



HINWEIS!

Sollten Sie die Probleme mit ihrer Maschine nicht selbst beseitigen können, dann melden Sie sich bitte bei ihrem nächsten Metallkraft-Händler. Schreiben Sie sich bitte vorher folgende Informationen von der Maschine oder von der Bedienungsanleitung auf, damit ihnen bei Ihrem Problem bestmöglich geholfen werden kann.

- Modell der Maschine
- Seriennummer der Maschine
- Baujahr
- genaue Fehlerbeschreibung



ACHTUNG!

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit der Maschine. Bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht an.	Beschädigter Ein/Ausschalter. Defektes Stromkabel Relais beschädigt. Motor defekt. Sicherungen sind defekt.	Lassen Sie die Maschine von einem Elektriker überprüfen und die beschädigten Teile austauschen.
Maschine wird langsamer während des Arbeitens.	Es wird mit zu viel Druck gearbeitet.	Üben Sie weniger Druck auf das Werkstück aus.
Geringe Standzeit der Schleifmittel	Schleifband mit zu feiner Körnung.	Schleifband mit gröberer Körnung verwenden
Schlechtes Schleifbild	Schleifband mit zu grober Körnung	Schleifband mit feinerer Körnung verwenden
Das Band kommt in der Nähe der Schleifscheibe mit dem Gehäuse in Kontakt	Graphitschicht ist abgenutzt	Graphitschicht ersetzen
Schleifband läuft optisch unrund	Schleifband nicht richtig aufgebracht	Schleifband mittig aufbringen
Schleifband läuft von den Antriebsrollen ab	Bandlauf ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie den Bandlauf nach

11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Im Interesse der Umwelt ist dafür Sorge zu tragen, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

11.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Alle umweltgefährdenden Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entsorgen.
- Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Komponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

11.2 Entsorgung von Schmierstoffen



ACHTUNG!

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe.

Verbrauchte Öle sollten nicht miteinander vermischt werden, da nur nicht gemischte Altöle ohne Vorbehandlung verwertbar sind.

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblätter.

11.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das

Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

12 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

12.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten. Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an der Maschine angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Motor für die Metallbandschleifmaschine MBSM 100-140-1 230V bestellt werden. Der Motor hat in der Ersatzteilzeichnung 3 die Nummer 50.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (3) mit gekennzeichnetem Bauteil (Motor) und markierter Positionsnummer (50) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Metall-Bandschleifmaschine
MBSM 100-140-1 230V**
- Artikelnummer: **3923141**
- Zeichnungsnummer: **3**
- Positionsnummer: **50**

Die Artikelnummer Ihres Gerätes:

MSBM 75-201-1	3925271
MSBM 75-203-1	3925272
MSBM 75-203-2	3925273
MSBM 75-203-2 AS	3925274
MBSM 75-240-1 / 230 V	3923271
MBSM 75-240-1 / 400 V	3923272
MBSM 75-240-2 / 400 V	3923273
MBSM 75-240-2 AS / 400V	3923274
MBSM 100-140-1 / 230 V	3923141
MBSM 100-140-2 / 400 V	3923142
MBSM 150-203-2	3925315
MBSM 150-203-2 AS	3925316
MBSM 150-240-2 / 400 V	3923315
MBSM 150-240-2 AS / 400V	3923316

12.2 Ersatzteilzeichnungen

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler.

12.2.1 Ersatzteilzeichnungen MBSM 100-140-1/230V und MBSM 100-140-2/400V

Ersatzteilzeichnung 1

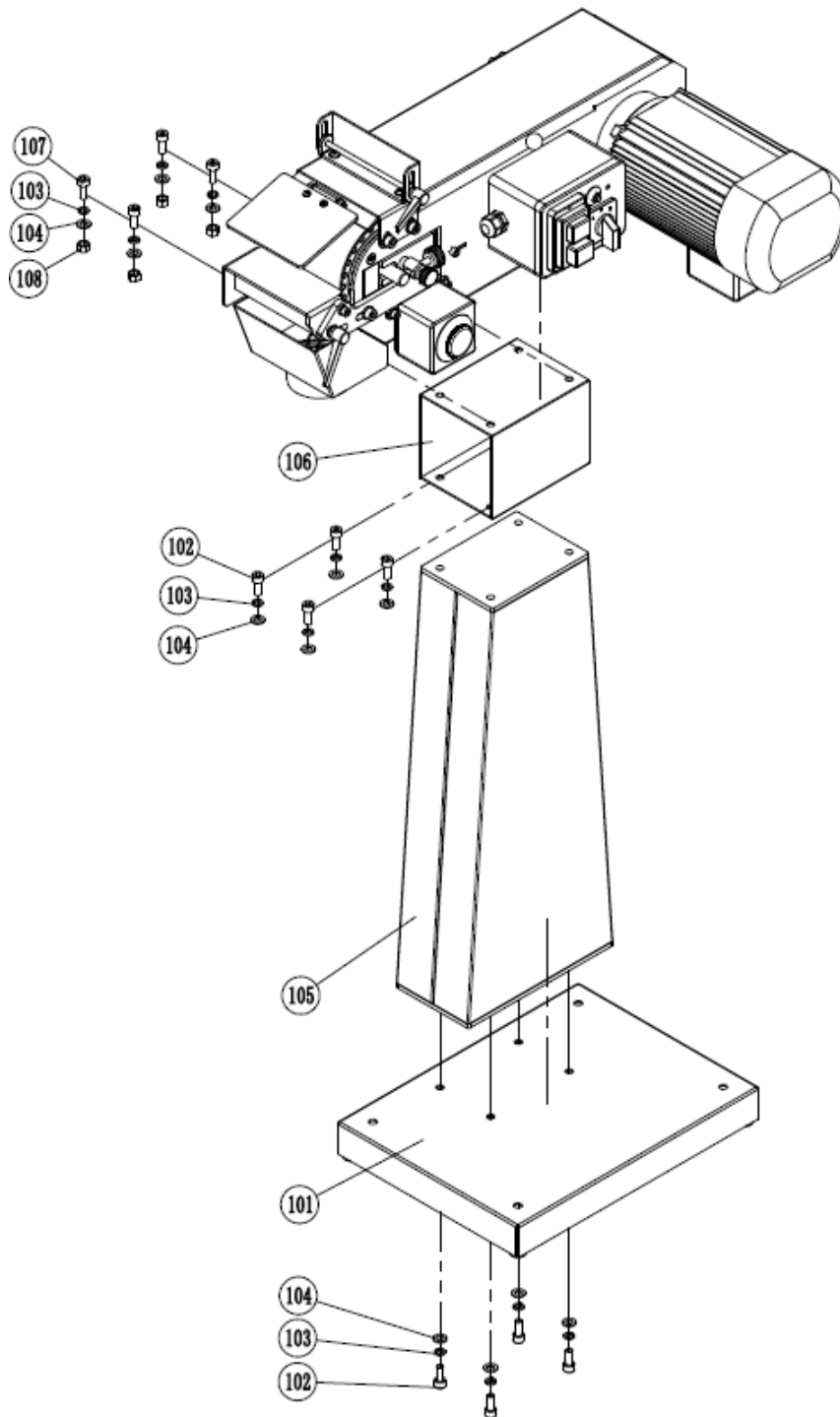


Abb. 16: Ersatzteilzeichnung 1 MBSM 100-140-1/230V und MBSM 100-140-2/400V

Ersatzteilzeichnung 2

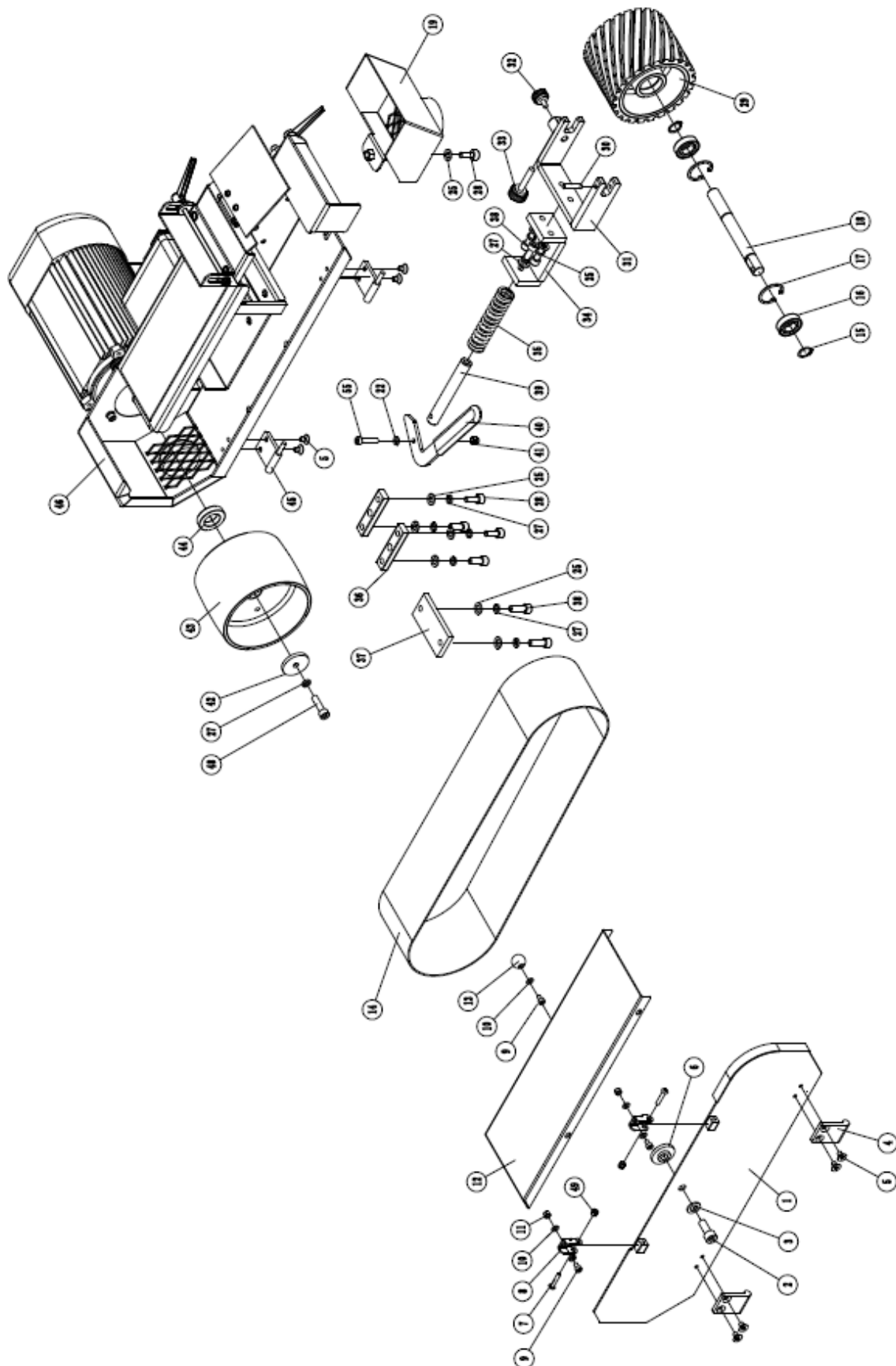


Abb. 17: Ersatzteilzeichnung 2 MBSM 100-140-1/230V und MBSM 100-140-2 /400V

Ersatzteilzeichnung 3

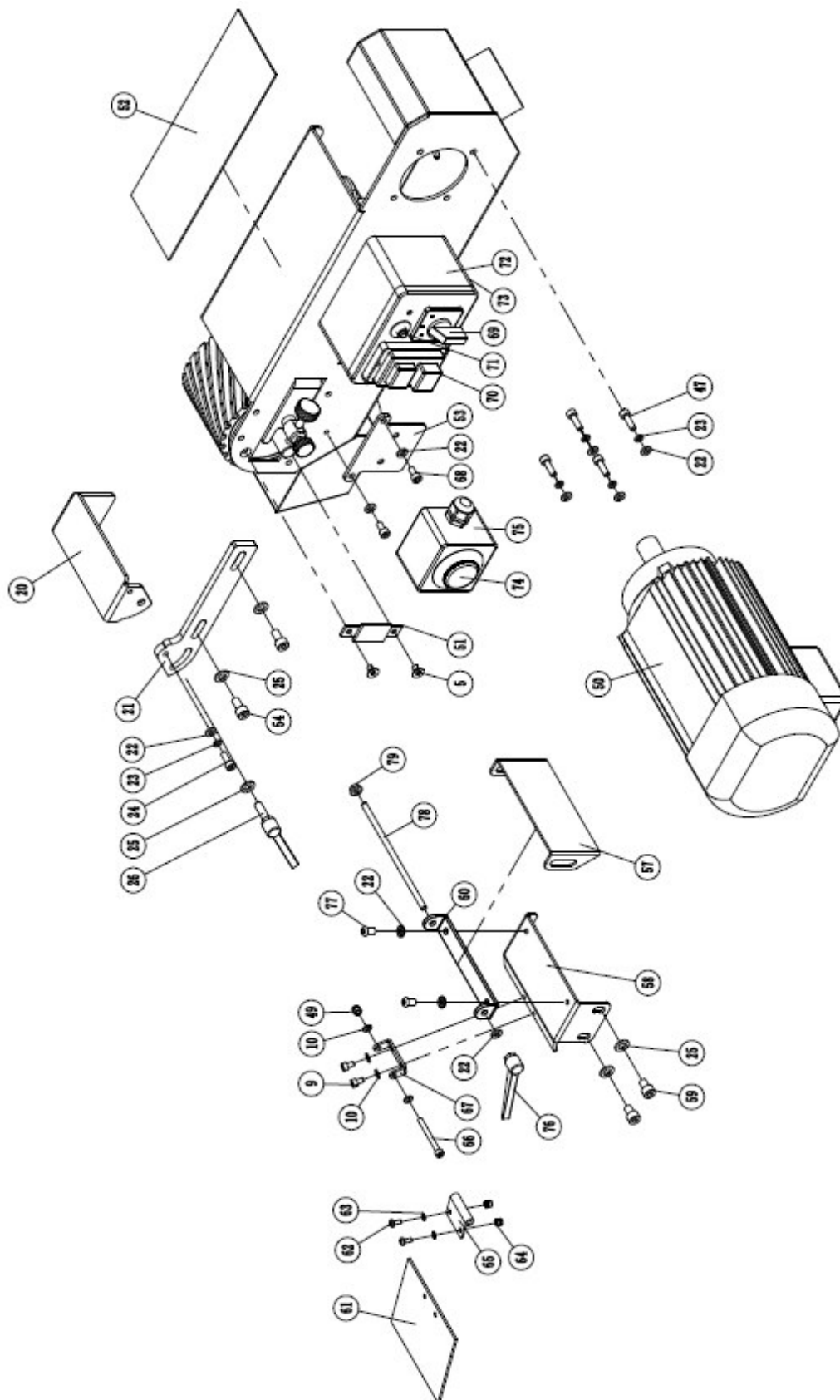


Abb. 18: Ersatzteilzeichnung 3 MBSM 100-140-1/230V und MBSM 100-140-2/400V

12.2.2 Ersatzteilzeichnungen MBSM 75-240-1/230V, MBSM 75-240-1/400V, MBSM 75-240-2/400V, MBSM 150-240-2/400V, MBSM 75-201-1/230V, MBSM 75-203-1/400V, MBSM 75-203-2/400V, MBSM 150-203-2/400V

Ersatzteilzeichnung 1

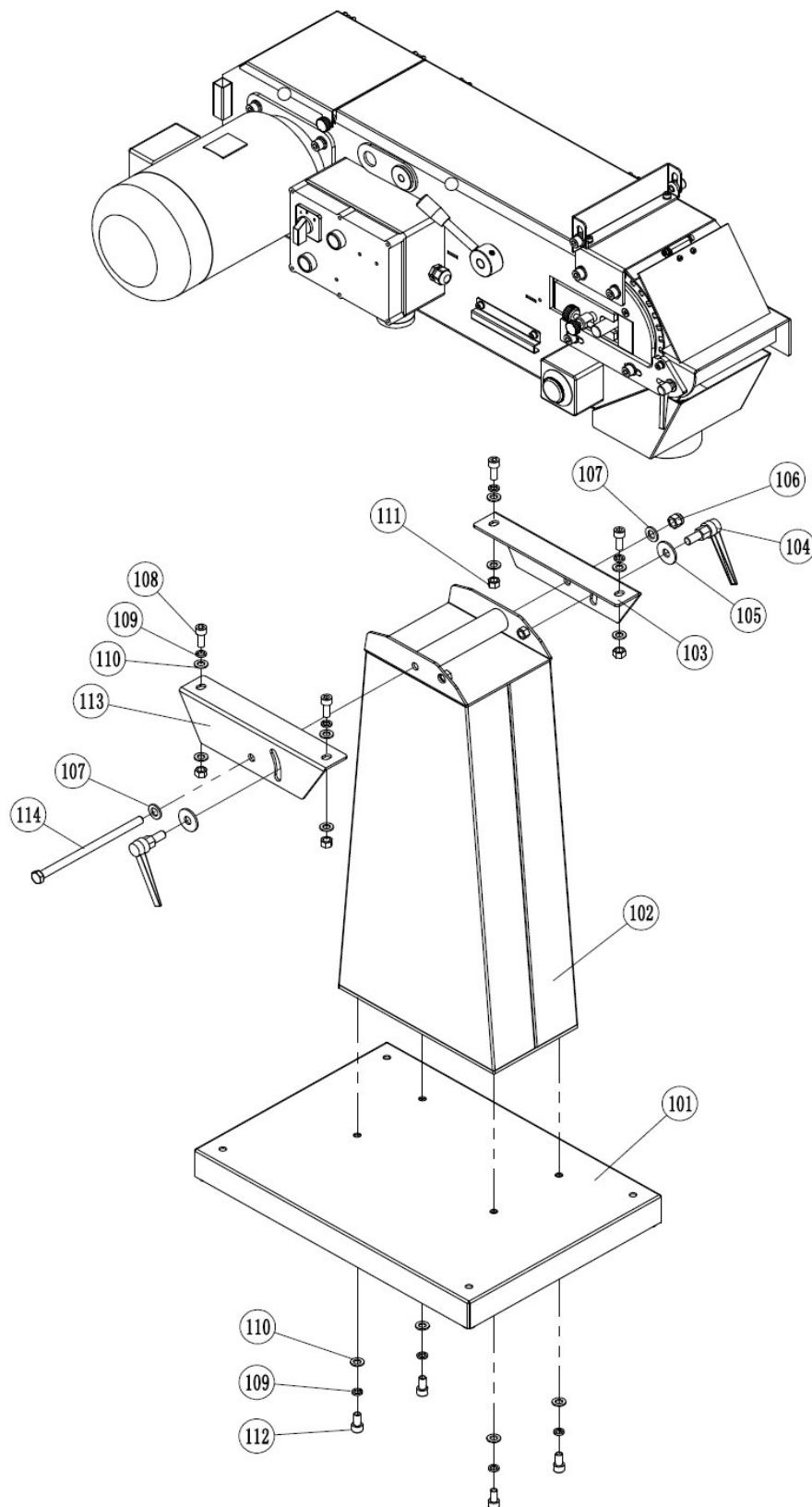


Abb. 19: Ersatzteilzeichnung 1 MBSM75-240-1/230V, MBSM75-240- /400V, MBSM75-240-2/400V, MBSM150-240-2/400V, MBSM 75-201-1/230V, MBSM 75-203-1/400V, MBSM 75-203-2/400V, MBSM 150-203-2/400V

Ersatzteilzeichnung 2

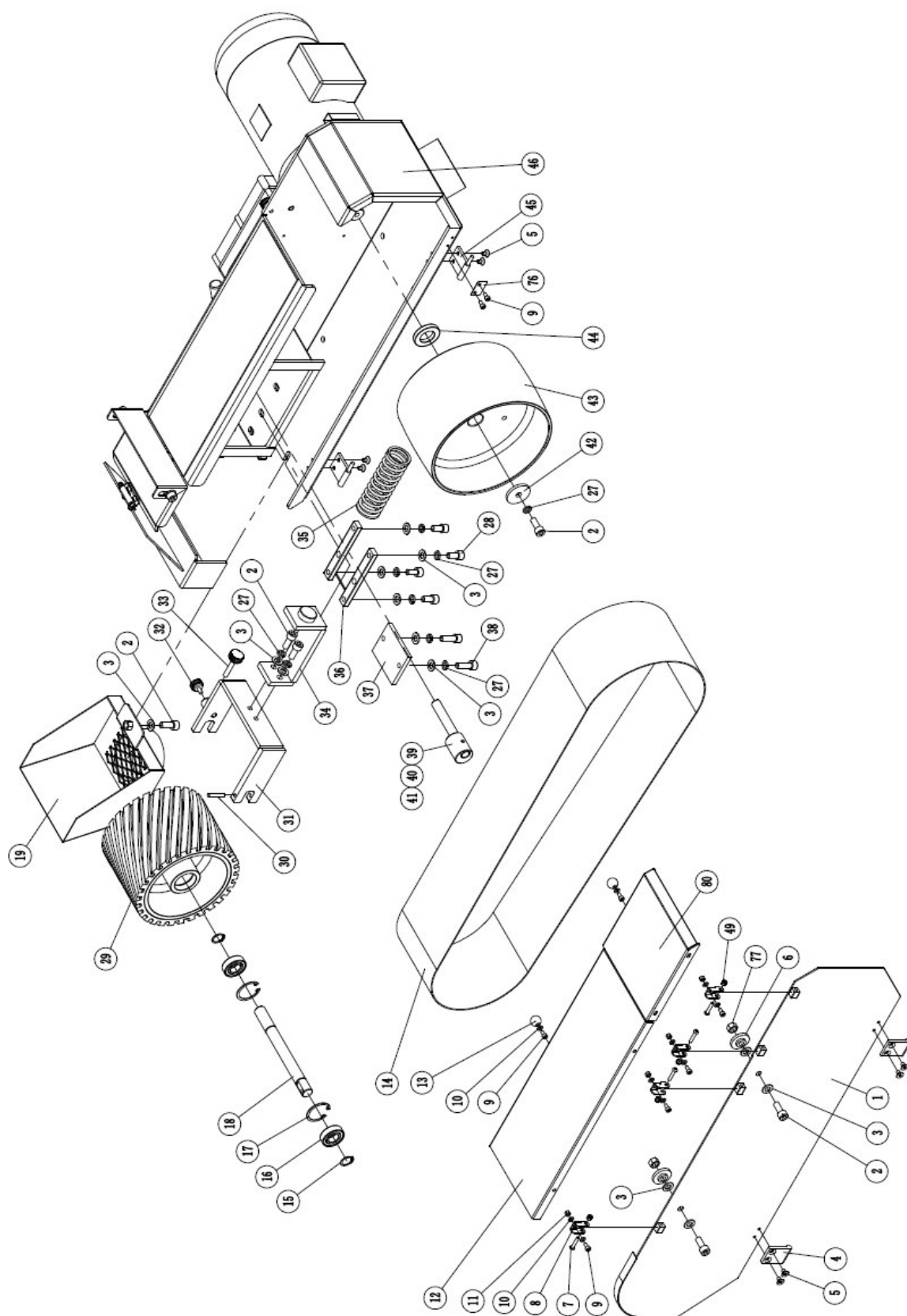


Abb. 20: Ersatzteilzeichnung 2 MBSM75-240-1/230V, MBSM75-240-/400V, MBSM75-240-2/400V, MBSM150-240-2/400V, MBSM 75-201-1/230V, MBSM 75-203-1/400V, MBSM 75-203-2/400V, MBSM 150-203-2/400V

Ersatzteilzeichnung 3

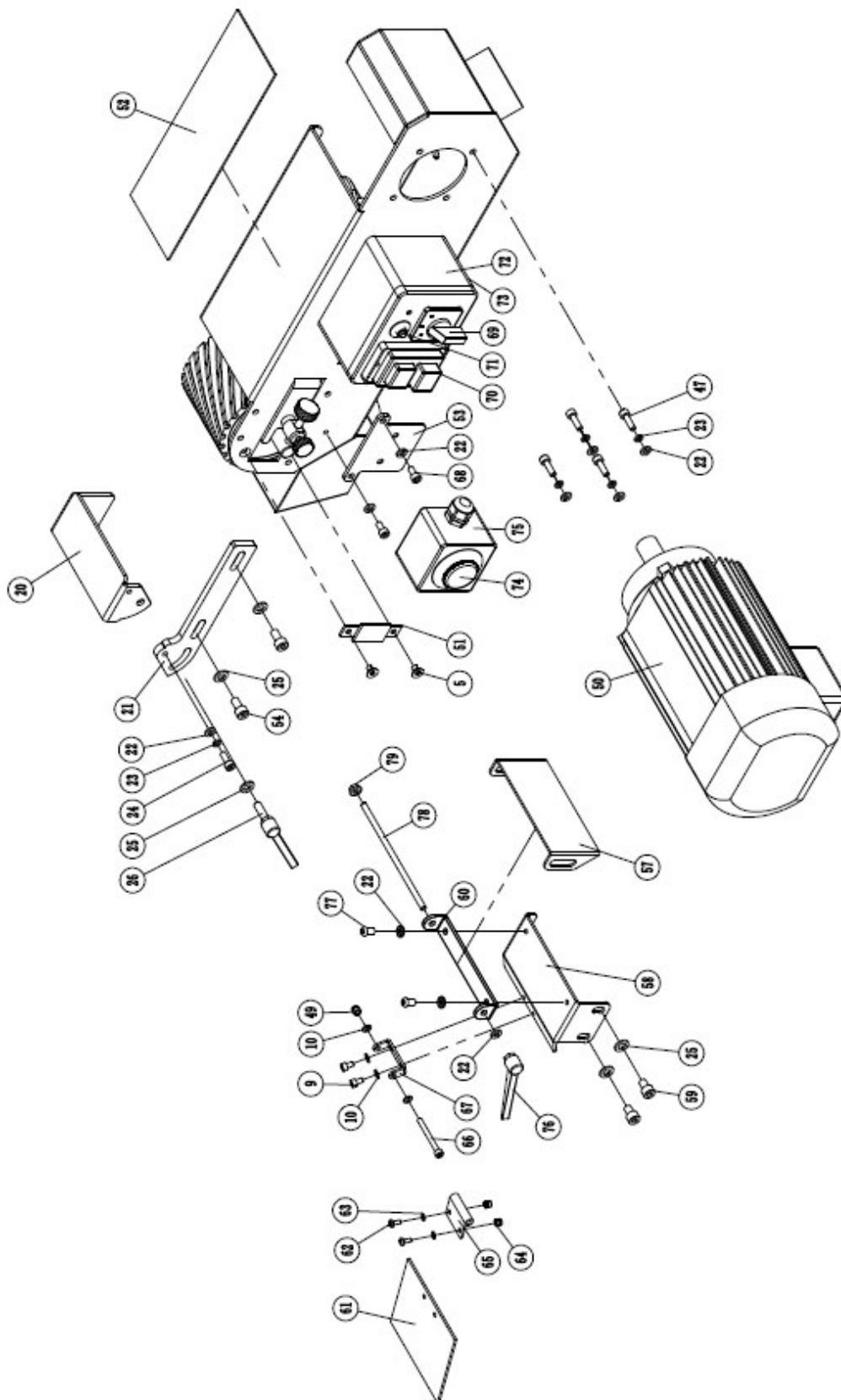


Abb. 21: Ersatzteilzeichnung 3 MBSM75-240-1/230V, MBSM75-240/400V, MBSM75-240-2/400V, MBSM150-240-2/400V, MBSM 75-201-1/230V, MBSM 75-203-1/400V, MBSM 75-203-2/400V, MBSM 150-203-2/400V

12.2.3 Ersatzteilzeichnungen MBSM 75-203-2 AS/400V, MBSM 150-203-2 AS/400V

Ersatzteilzeichnung 1

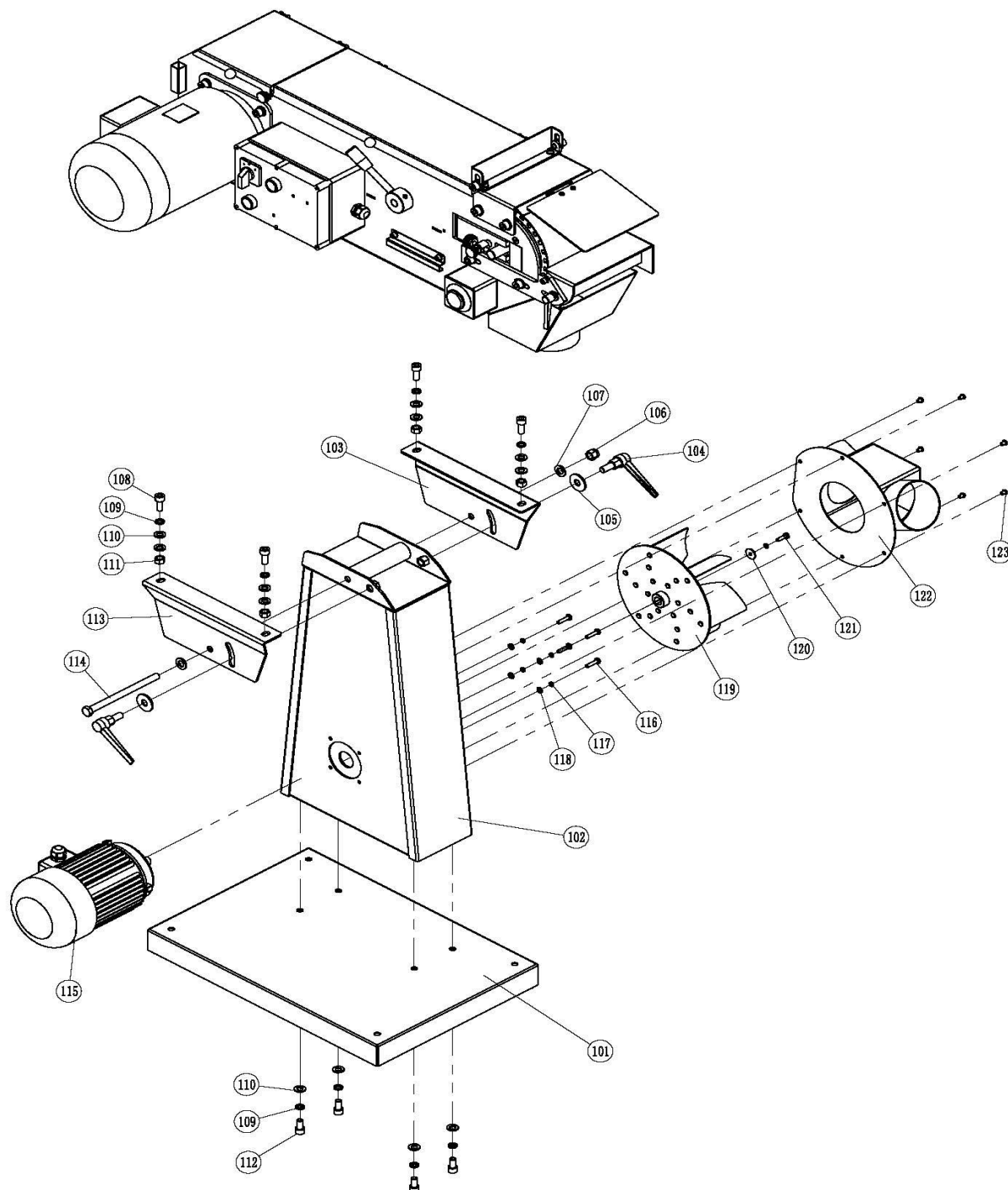


Abb. 22: Ersatzteilzeichnung 1 MBSM 75-203-2 AS/400V, MBSM 150-203-2 AS/400V

Ersatzteilzeichnung 2

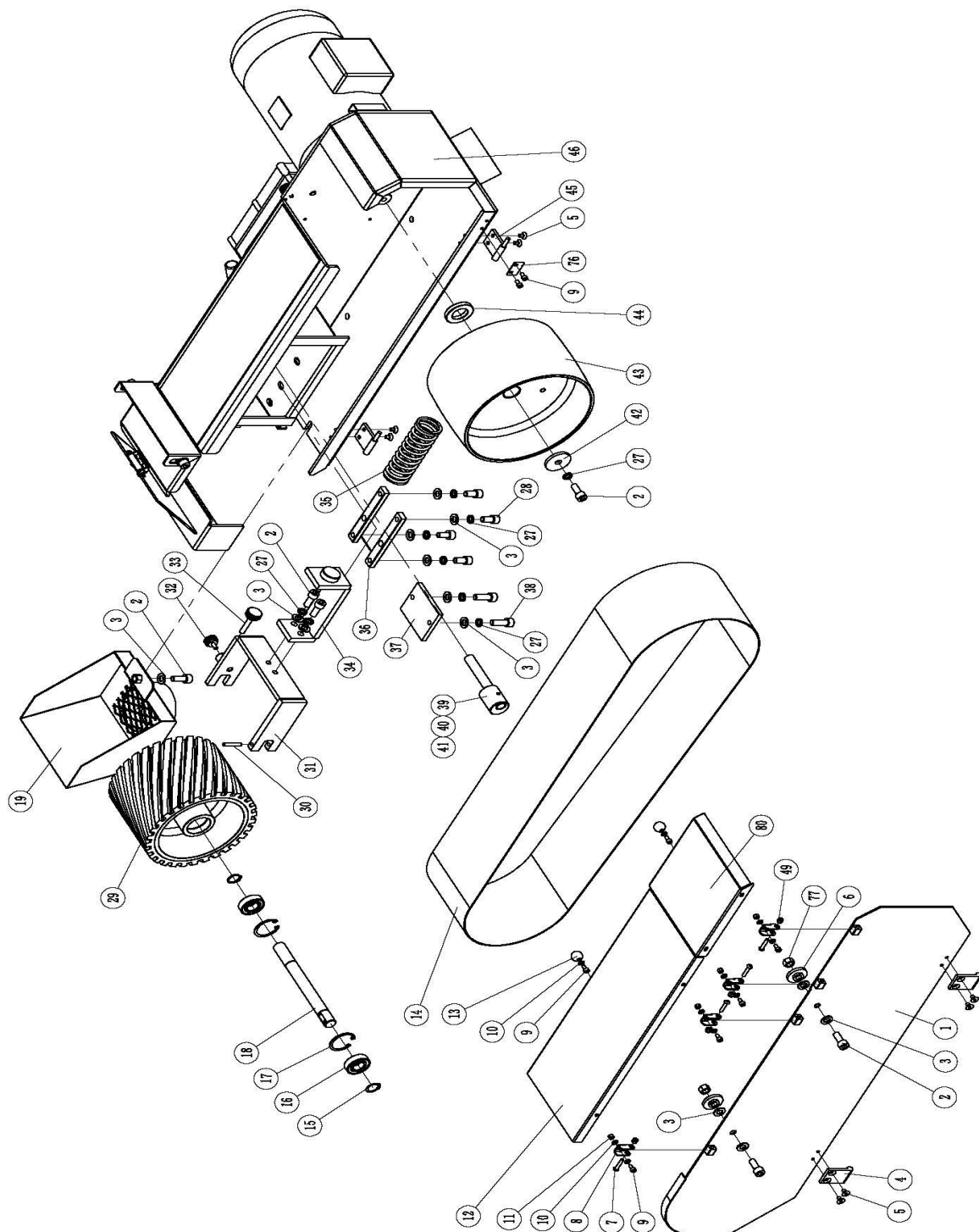


Abb. 23: Ersatzteilzeichnung 2 MBSM 75-203-2 AS/400V, MBSM 150-203-2 AS/400V

Ersatzteilzeichnung 3

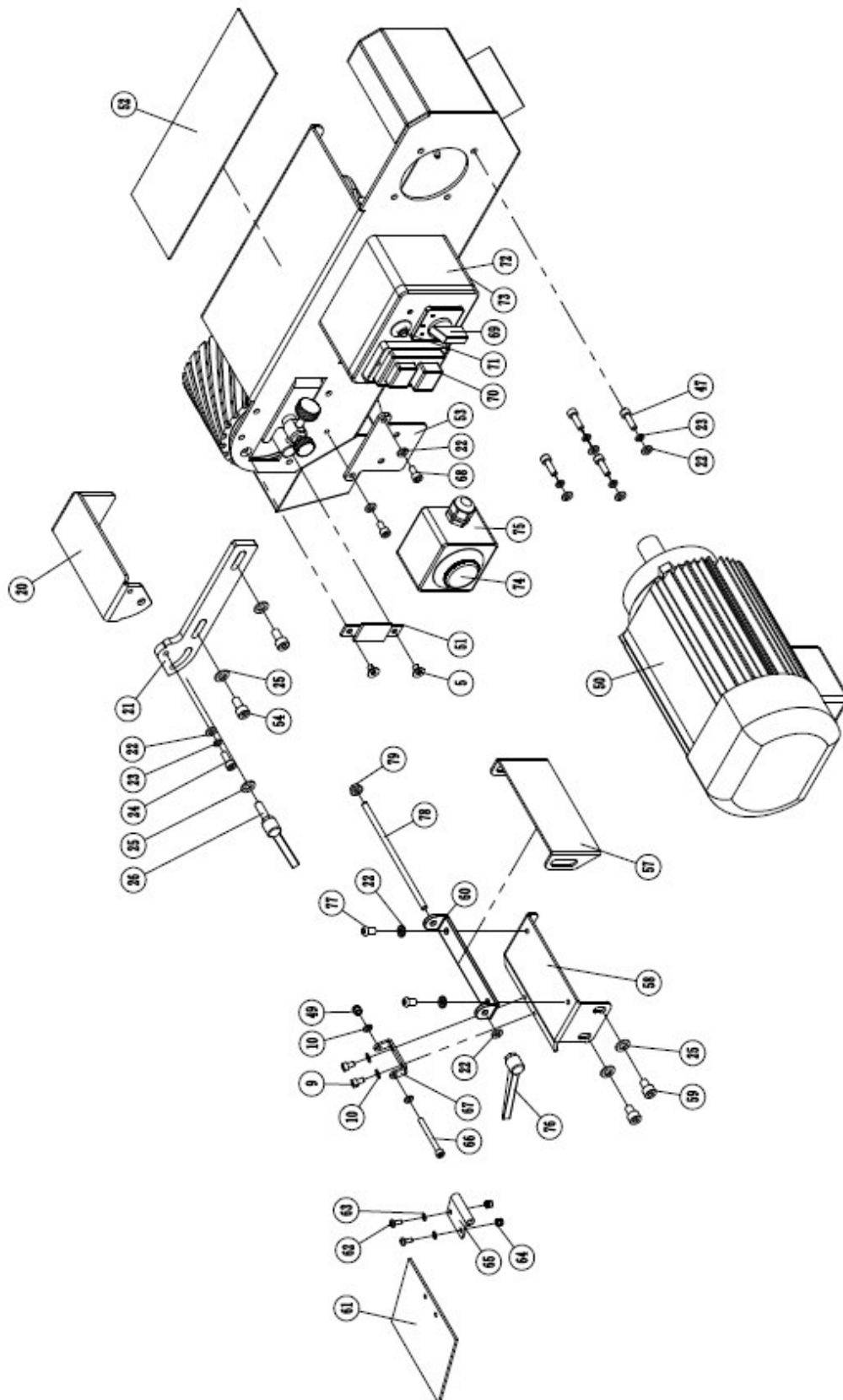


Abb. 24: Ersatzteilzeichnung 3 MBSM 75-203-2 AS/400V, MBSM 150-203-2 AS/400V

12.2.4 Ersatzteilzeichnungen MBSM 75-240-2 AS/400V, MBSM 150-240-2 AS/400V

Ersatzteilzeichnung 1

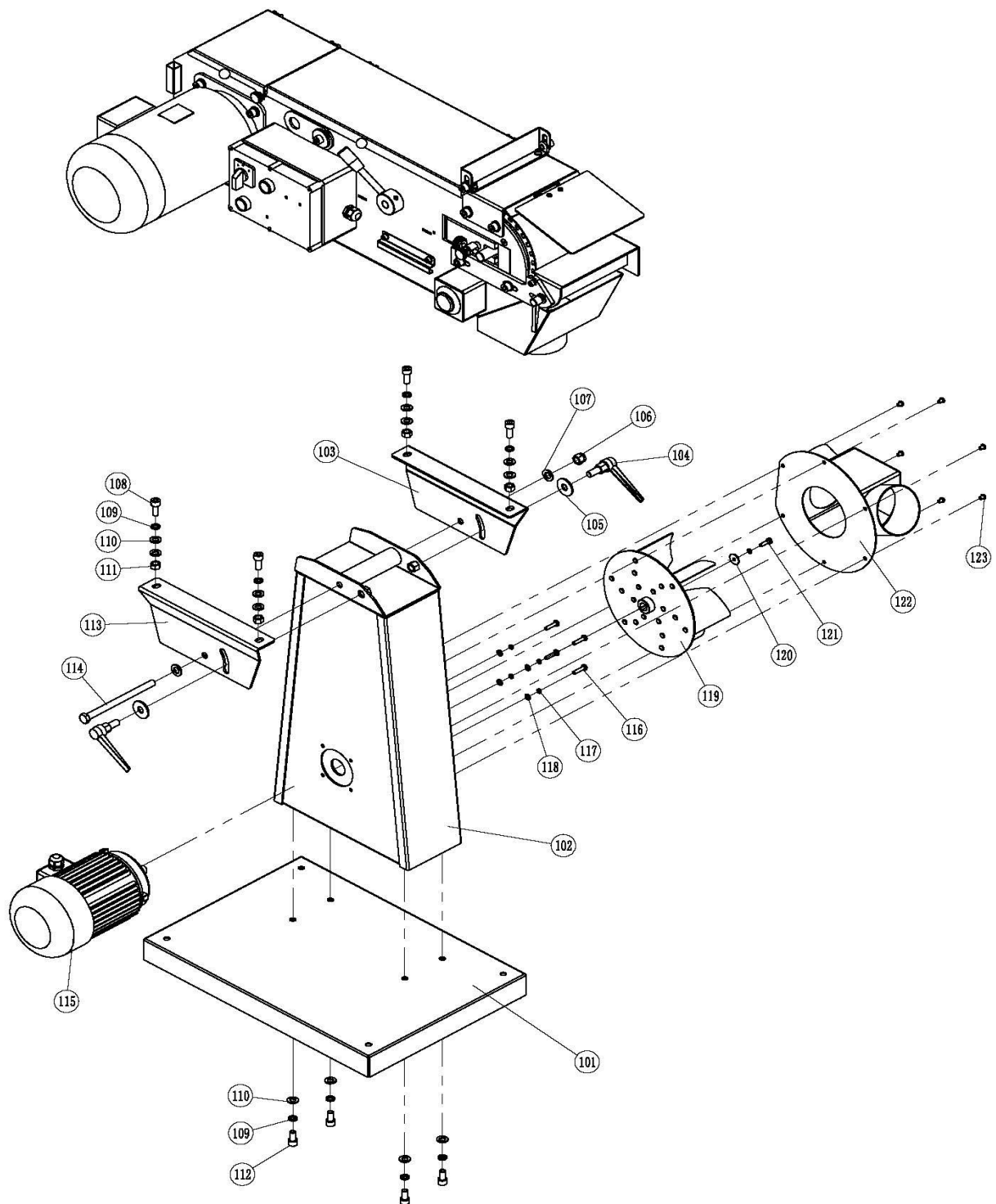


Abb. 25: Ersatzteilzeichnung 1 MBSM 75-240-2 AS/400V, MBSM 150-240-2 AS/400V

Ersatzteilzeichnung 2

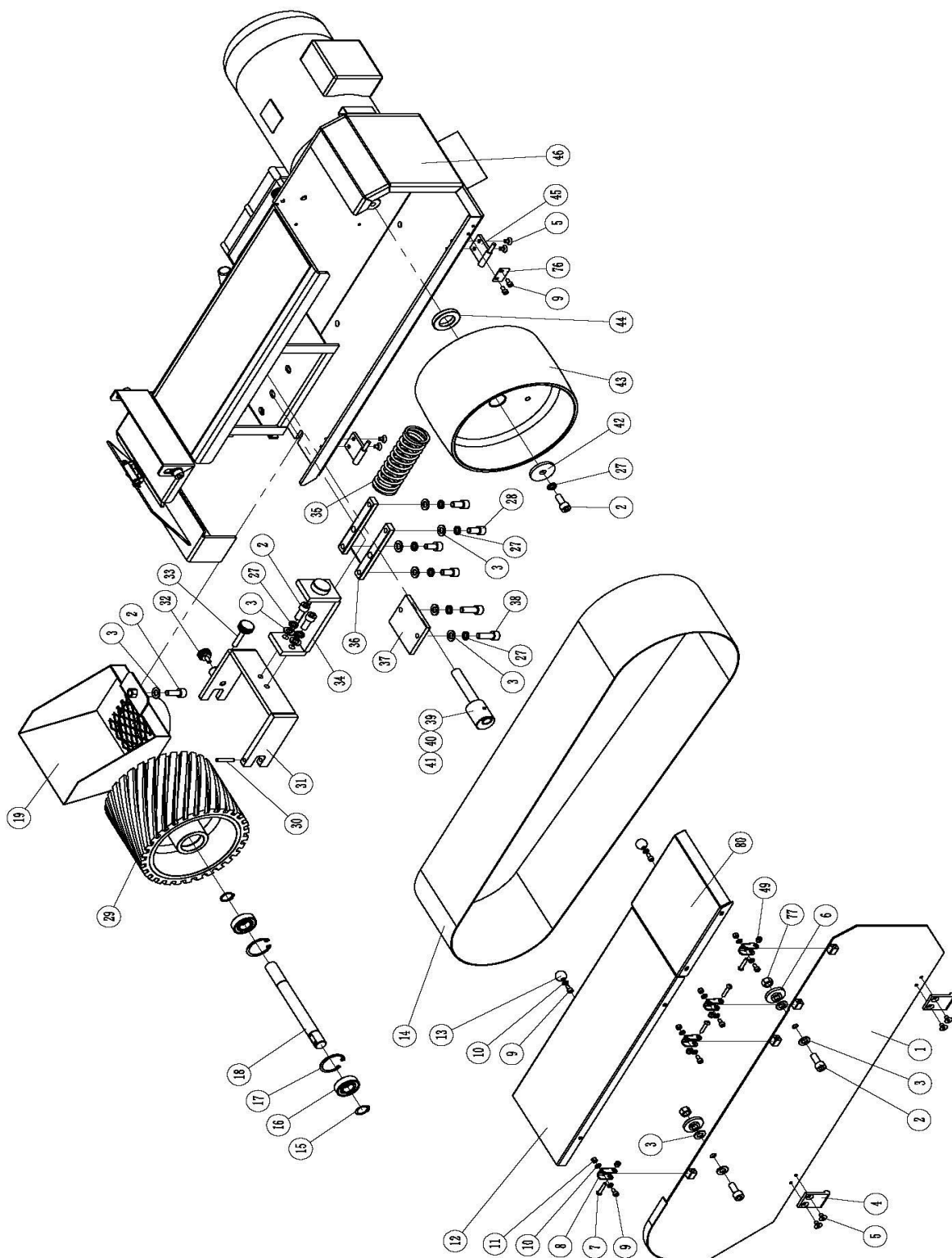


Abb. 26: Ersatzteilzeichnung 2 MBSM 75-240-2 AS/400V, MBSM 150-240-2 AS/400V

Ersatzteilzeichnung 3

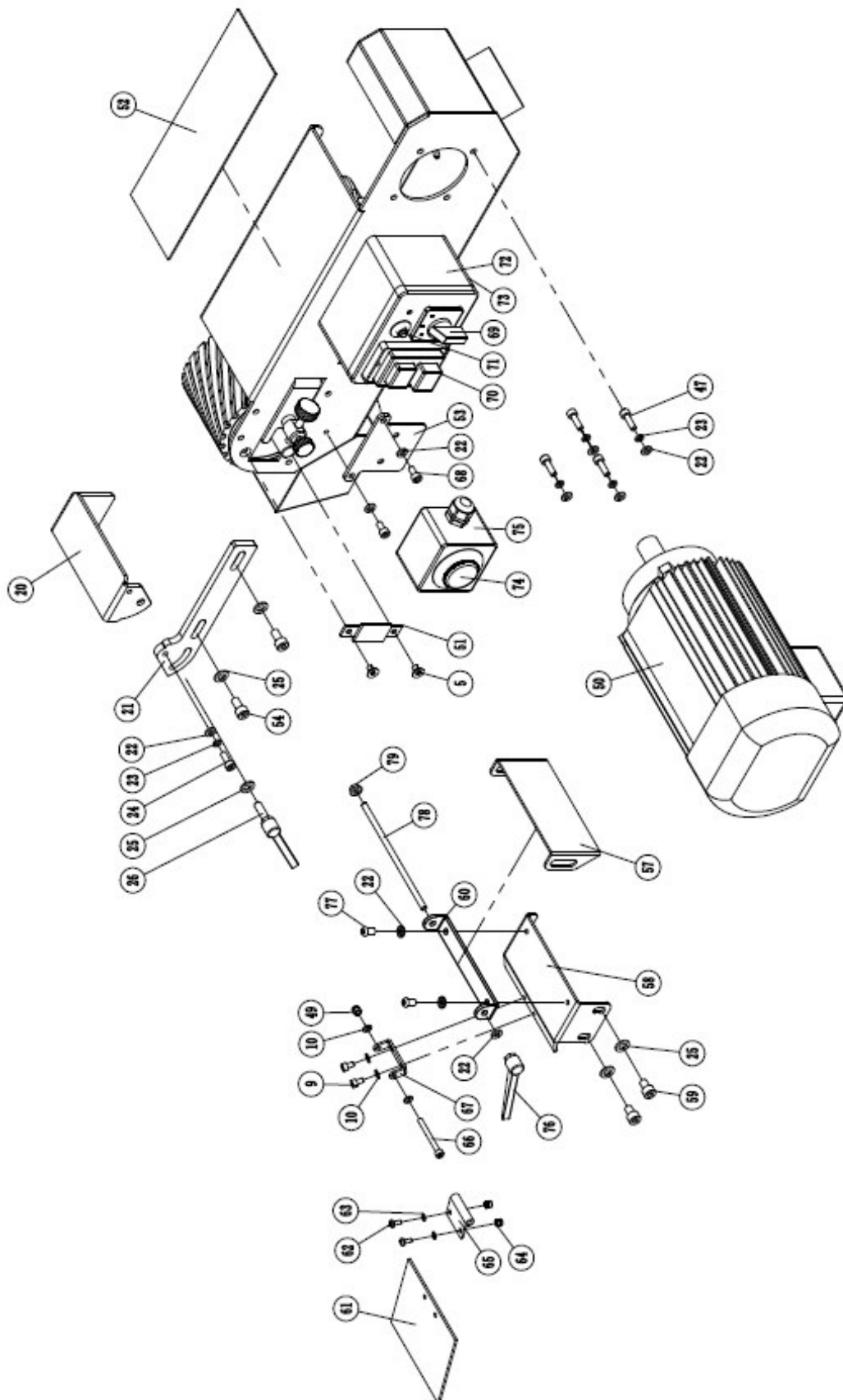


Abb. 27: Ersatzteilzeichnung 3 MBSM 75-240-2 AS/400V, MBSM 150-240-2 AS/400V

13 Elektro-Schaltpläne

Elektro-Schaltplan MBSM 100-140-1 / 230V

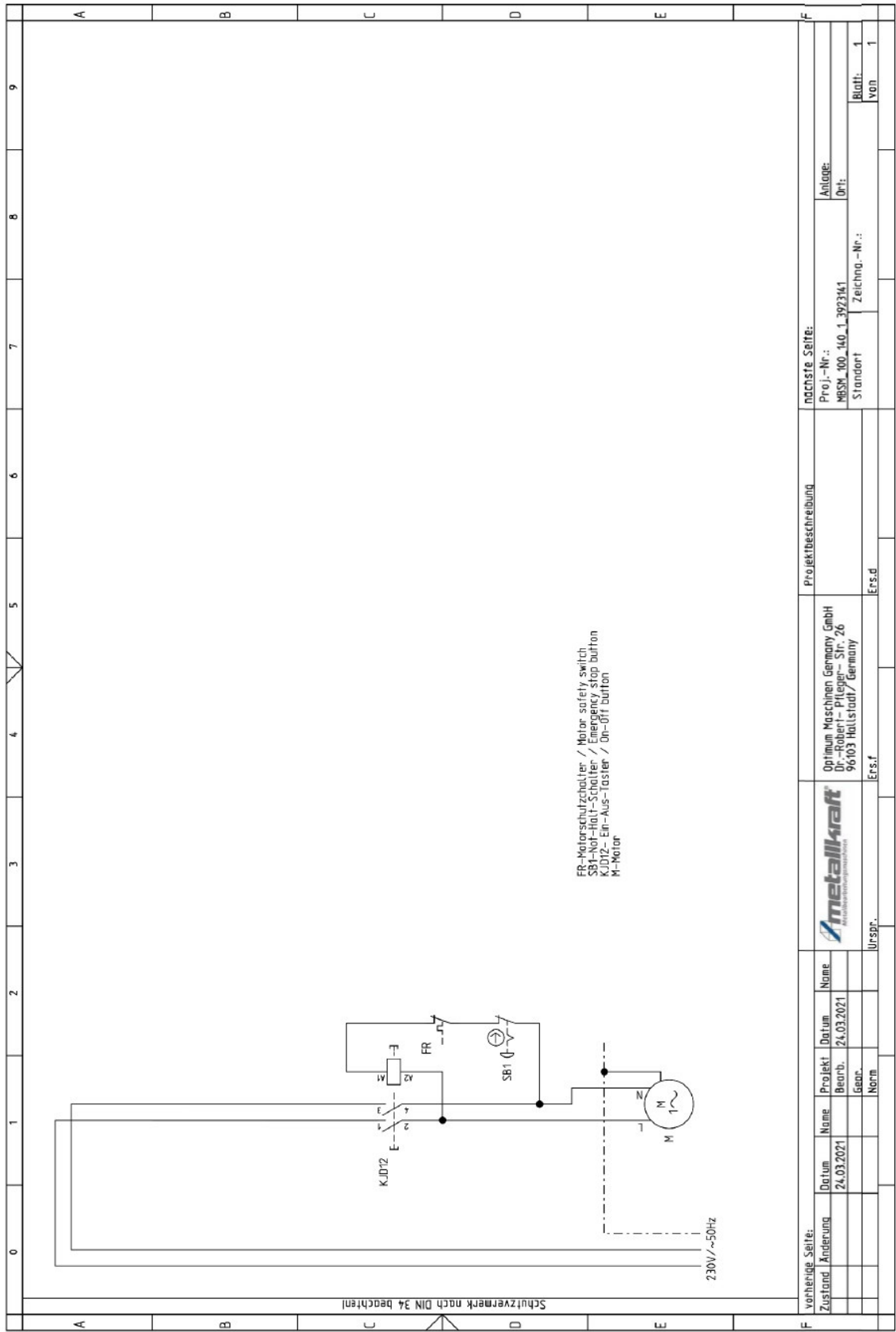


Abb. 28: Elektro-Schaltplan MBSM 100-140-1 / 230V

Elektro-Schaltplan MBSM 100-140-2 / 400V

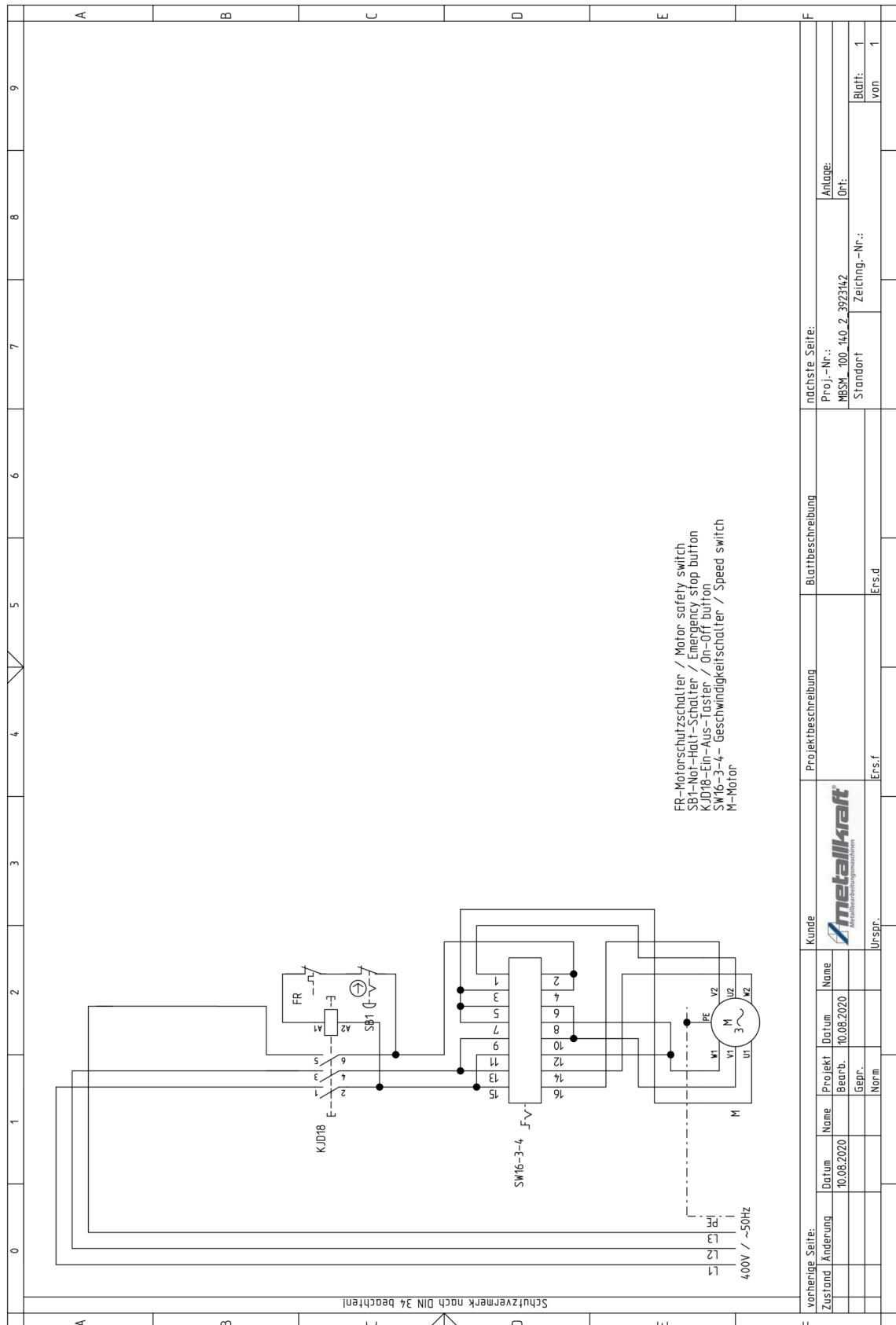


Abb. 29: Elektro-Schaltplan MBSM 100-140-2 / 400V

vorherige Seite:

Zustand Änderung Datum Name Projekt Datum Name

11.08.2020 11.08.2020

Gepr. Norm

Urspr. Ers.f Ers.d

Blattbeschreibung

Projektbeschreibung

Blattbeschreibung

nächste Seite:

Proj.-Nr.: MBSN_75_240_1_3923271

Anlage:

Ort:

Zeichng.-Nr.:

Blatt: 1

von 1

230V/~50Hz

SB1 (Not-Halt-Schalter / Emergency stop button)

SB2-Taster Aus / Button Off

SB3-Taster Ein / Button On

FR-Motorschuttschalter / Motor safety switch

H1/H2-Meldeleuchte / Control light

KM-Motorkontakt / Motor contactor

M-Motor

36

Elektro-Schaltplan MBSM 75-240-1 / 400V

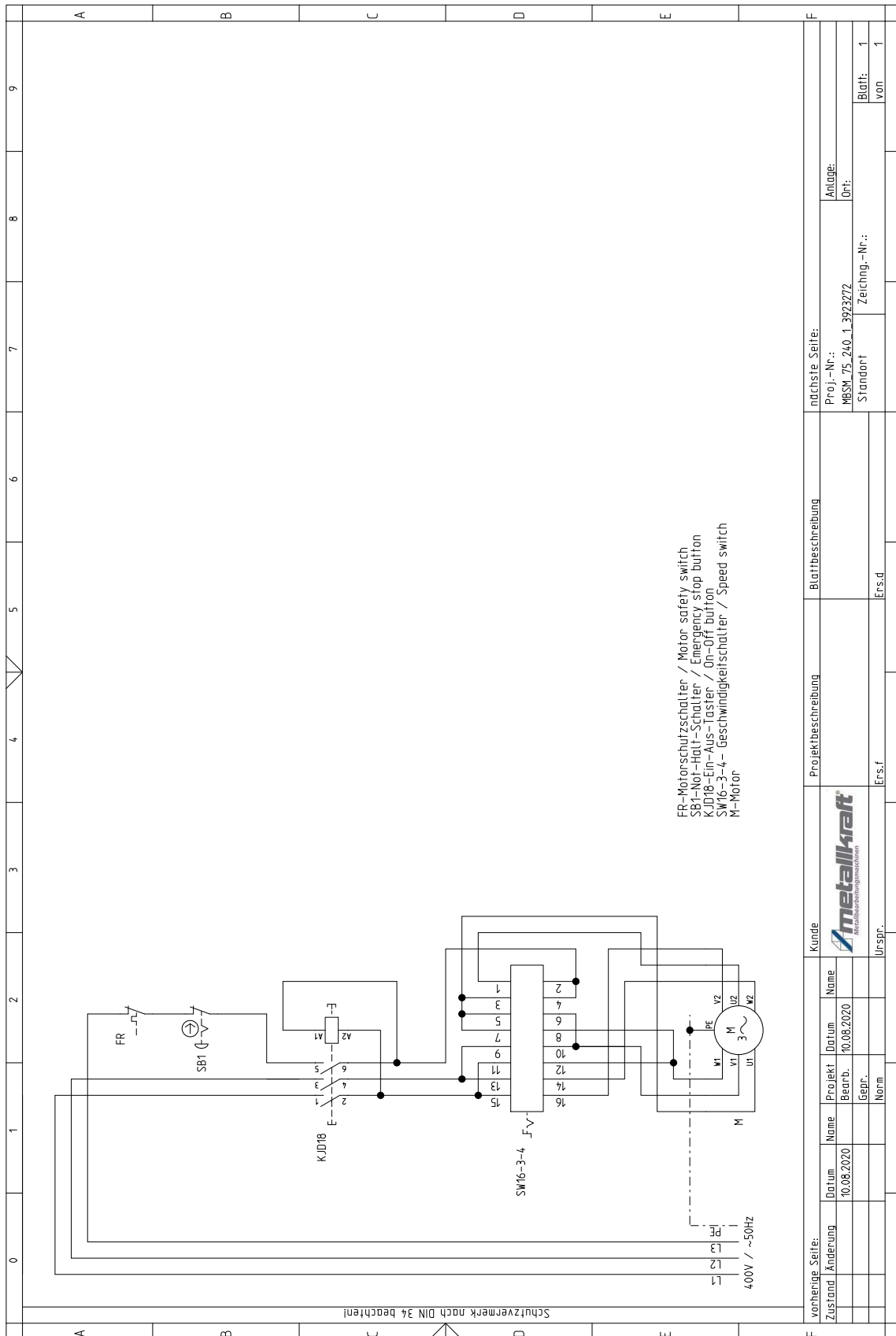


Abb. 31: Elektro-Schaltplan MBSM 75-240-1 / 400V

Elektro-Schaltplan MBSM 75-240-2 / 400V

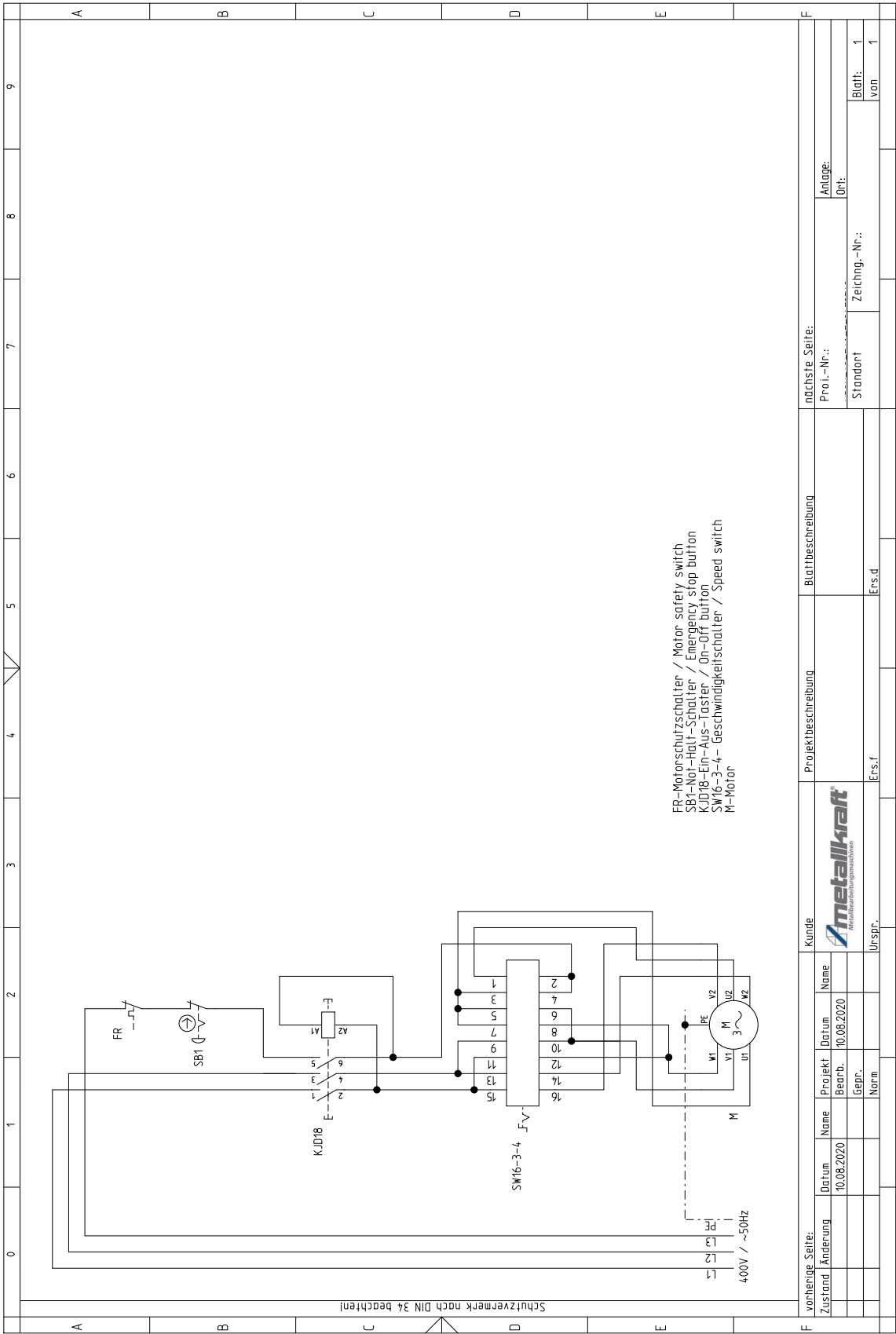


Abb. 32: Elektro-Schaltplan MBSM 75-240-2 400V

Abb. 33: Elektro-Schaltplan MBSM 150-240-2 / 400V

Elektro-Schaltplan MBSM 75-201-1 / 230V

230V 1P 50HZ

KM	— AC Contactor/230V
FR	— Thermal Relay
SB1	— Emergency Stop Button
SB2	— Stop Button
SB3	— Start Button

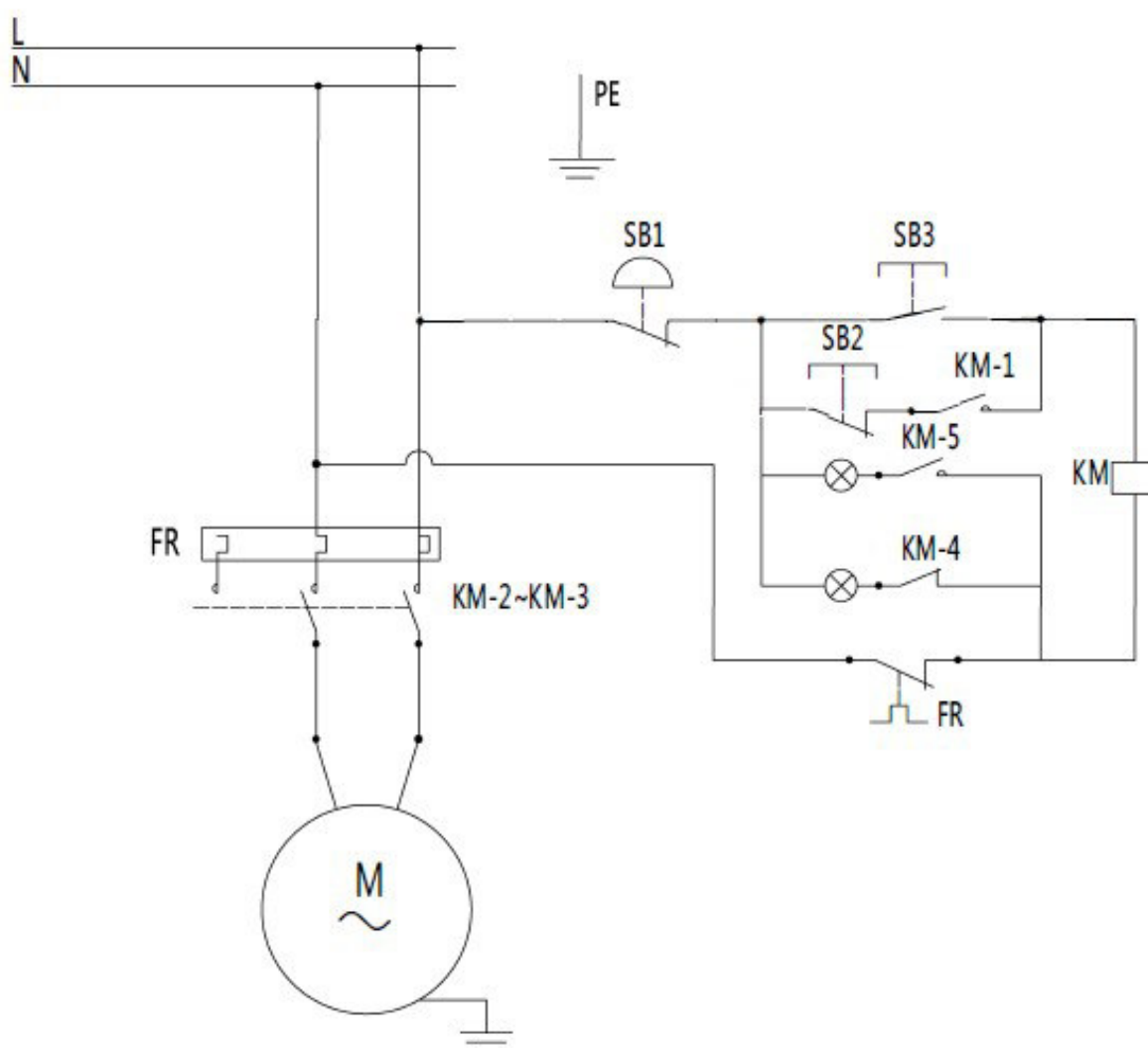


Abb. 34: Elektro-Schaltplan MBSM 75-201-1 / 230V

Elektro-Schaltplan MBSM 75-203-1 / 400V

400V 3P 50HZ

KM	--- AC Contactor/400V
FR	--- Thermal Relay
SB1	--- Emergency Stop Button
SB2	--- Stop Button
SB3	--- Start Button

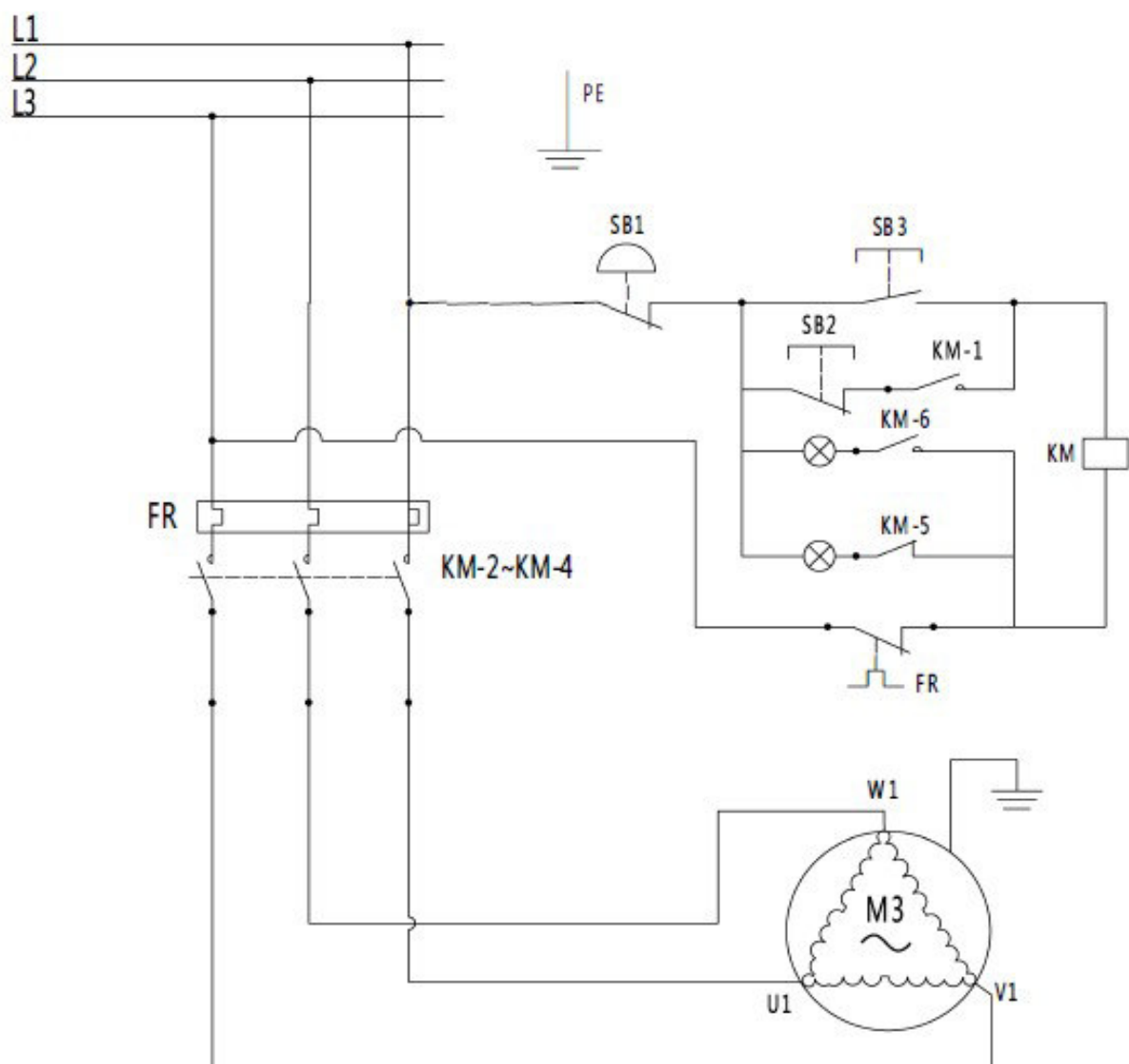


Abb. 35: Elektro-Schaltplan MBSM 75-203-1 / 400V

Elektro-Schaltplan MBSM 75-203-2 / 400V & MBSM 150-203-2 / 400V

400V 3P 50HZ

- | | | |
|----------|-----|-----------------------|
| SW16-3-4 | --- | Low/High Speed Switch |
| KM | --- | AC Contactor/400V |
| FR | --- | Thermal Relay |
| SB1 | --- | Emergency Stop Button |
| SB2 | --- | Stop Button |
| SB3 | --- | Start Button |

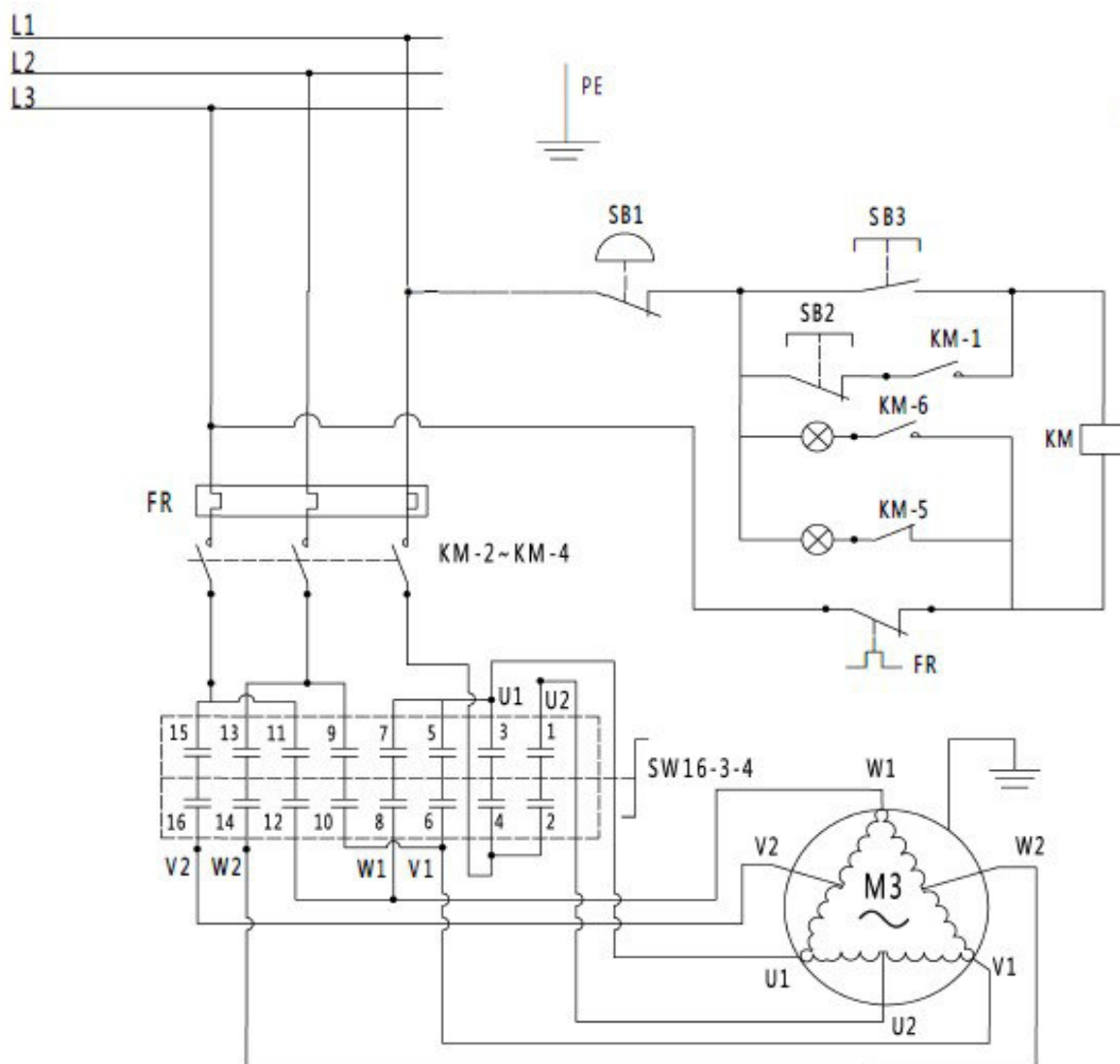


Abb. 36: Elektro-Schaltplan MBSM 75-203-2 / 400V & MBSM 150-203-2 / 400V

Elektro-Schaltplan MBSM 75-203-2 AS/400V, MBSM 150-203-2 AS/400V, MBSM 75-240-2 AS/400V, MBSM 150-240-2 AS/400V

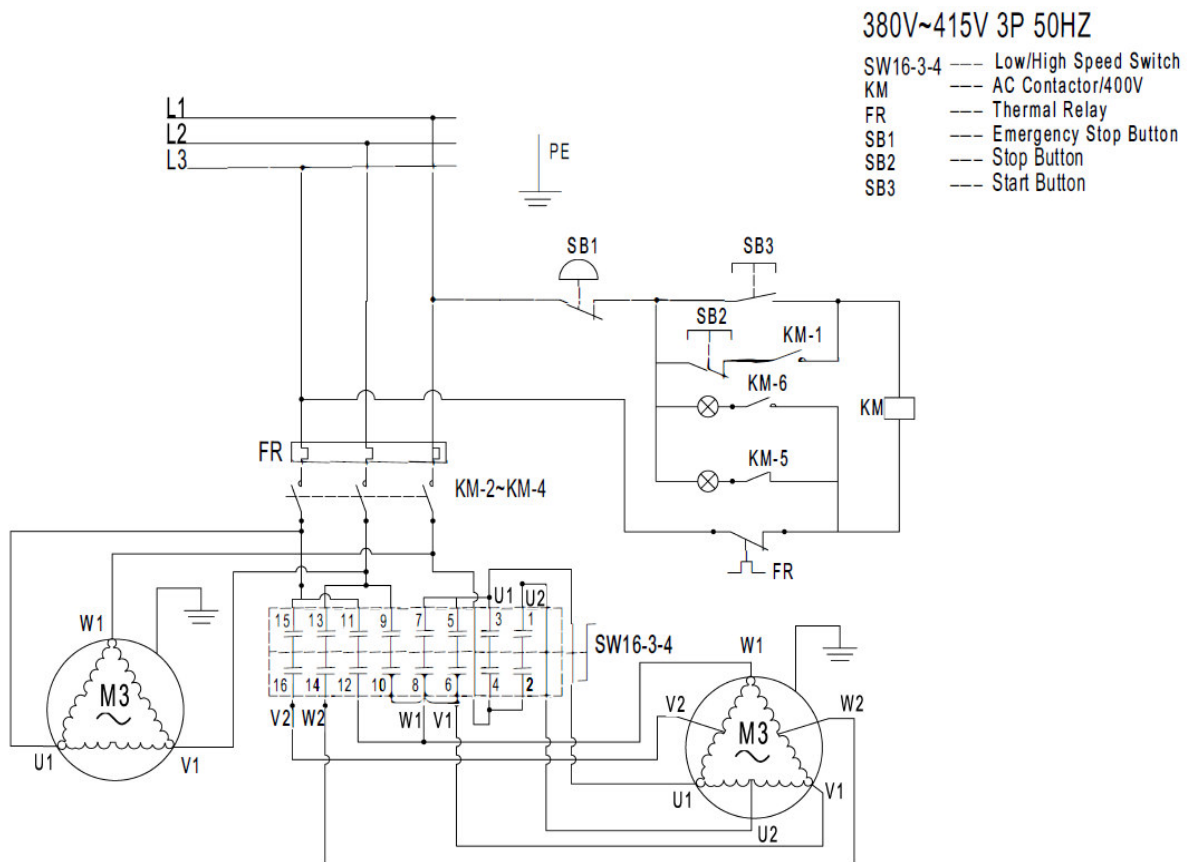


Abb. 37: Elektro-Schaltplan MBSM MBSM 75-203-2 AS/400V, MBSM 150-203-2 AS/400V, MBSM 75-240-2 AS/400V, MBSM 150-240-2 AS/400V

14 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
 Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
 D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Metallkraft® Metallbearbeitungsmaschinen

Maschinentyp: Metall-Bandschleifmaschine

Bezeichnung der Maschine *:

<input type="checkbox"/> MBSM 75-201-1 / 230V, 3925271	<input type="checkbox"/> MBSM 75-240-2 AS / 400V, 3923274
<input type="checkbox"/> MBSM 75-203-1 / 400V, 3925272	<input type="checkbox"/> MBSM 100-140-1 / 230V, 3923141
<input type="checkbox"/> MBSM 75-203-2 / 400V, 3925273	<input type="checkbox"/> MBSM 100-140-2 / 400V, 3923142
<input type="checkbox"/> MBSM 75-203-2 AS / 400V, 3925274	<input type="checkbox"/> MBSM 150-203-2 / 400V, 3925315
<input type="checkbox"/> MBSM 75-240-1 / 230 V, 3923271	<input type="checkbox"/> MBSM 150-203-2 AS / 400V, 3925316
<input type="checkbox"/> MBSM 75-240-1 / 400V, 3923272	<input type="checkbox"/> MBSM 150-240-2 / 400V, 3923315
<input type="checkbox"/> MBSM 75-240-2 / 400V, 3923273	<input type="checkbox"/> MBSM 150-240-2 AS / 400V, 3923316

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20_____

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Einschlägige EU-Richtlinien	2014/30/EU	EMV-Richtlinie
	2012/19/EU	WEEE-Richtlinie
	2011/65/EU	RoHS-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze -
 Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

EN 60204-1:2018 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen -
 Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2016, modifiziert)

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 23.05.2025



Kilian Stürmer
 Geschäftsführer



15 Notizen

